



Jahresabschluss 2021

der

Ortsgemeinde Girod

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	13
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	13
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	15
2.1.2 Aufwandslage	16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	21
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	21
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	22
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen.....	22
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	24
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	24
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	24
2.1.3.3 Finanzergebnis.....	24
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	24
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	25
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen.....	25
2.2 Finanzrechnung.....	26
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	28
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	28
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	29

2.3	Rechnungsausgleich	30
3	Gliederung der Teilrechnungen	33
4	Vermögens- und Schuldenlage.....	42
4.1	Zusammengefasstes Ergebnis.....	42
4.2	Anlagevermögen	44
4.3	Umlaufvermögen	44
4.4	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	46
4.5	Entwicklung Eigenkapital.....	46
4.6	Sonderposten	46
4.7	Rückstellungen.....	47
4.8	Verbindlichkeiten	48
4.9	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	48
5	Anhang.....	49
6	Anlagen.....	51
6.1	Rechenschaftsbericht.....	51
6.1.1	Lage der Gemeinde	51
6.1.1.1	Organisation.....	51
6.1.1.2	Rahmenbedingungen.....	52
7	Kennzahlen	55
7.1	Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	55
7.1.1	Steuern im Zeitverlauf.....	55
7.1.1.1	Entwicklung Realsteuern.....	56
7.1.1.2	Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	56
7.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57
7.1.3	Personal- und Versorgungsaufwendungen	58
7.1.4	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	59
7.1.5	Transferaufwendungen.....	59
7.1.6	Haushaltsergebnis	60
7.2	Kennzahlen zur Bilanz.....	61
7.2.1	Kennzahlen zur Vermögenslage.....	61
7.2.2	Kennzahlen zur Kapitalstruktur	63
7.2.3	Kennzahlen der Finanzstruktur.....	64
8	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	65
9	Prognosebericht - Risiken und Chancen	65
9.1	Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	65

9.2 Entwicklung der Verschuldung	66
9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	67
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	69
10 Risikobericht	71
11 Beteiligungsbericht.....	71
12 Übersichten	72
12.1 Anlagenübersicht.....	72
12.2 Forderungsübersicht	74
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	75
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.....	76

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändert.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2021 auf 45.480,23 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -124.117,68 Euro bzw. um -73,18 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -355.000 Euro um 400.480,23 Euro ab, diese Abweichung entspricht -112,81 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.763.415	1.777.125	2.371.883	2.347.911	2.034.028
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.718.976	2.157.412	2.203.578	2.181.999	1.992.089
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	44.439	-380.287	168.305	165.912	41.938
Finanzergebnis	1.905	1.061	3.692	3.686	3.542
Ordentliches Ergebnis	46.345	-379.226	171.997	169.598	45.480
Jahresergebnis	46.345	-379.226	171.997	169.598	45.480

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

- Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit
- + Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)
- = Ordentliches Ergebnis
- + Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)
- = **Jahresergebnis**

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss 2021
OG Girod

Ergebnisrechnung

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.047.699,86	982.700	1.099.862,32	117.162,32	11,92
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	507.830,03	502.070	544.595,89	42.525,89	8,47
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.951,56	108.025	104.040,11	-3.984,89	-3,69
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	537.121,90	210.972	210.123,73	-848,27	-0,40
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.199,65	21.000	7.609,96	-13.390,04	-63,76
E7 - Sonstige laufende Erträge	134.108,08	33.183	67.795,67	34.612,67	104,31
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.347.911,08	1.857.950	2.034.027,68	176.077,68	9,48
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	462.032,06	488.788	450.881,95	-37.906,05	-7,76
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	651.227,63	617.922	399.387,09	-218.534,91	-35,37
E11 - Abschreibungen	225.339,71	226.000	225.476,28	-523,72	-0,23
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	737.450,69	778.111	781.496,04	3.385,04	0,44
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	105.948,95	102.579	134.848,06	32.269,06	31,46
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.181.999,04	2.213.400	1.992.089,42	-221.310,58	-10,00
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	165.912,04	-355.450	41.938,26	397.388,26	111,80
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.777,87	1.050	3.820,97	2.770,97	263,90
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	92,00	600	279,00	-321,00	-53,50
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	3.685,87	450	3.541,97	3.091,97	687,10
E20 - Ordentliches Ergebnis	169.597,91	-355.000	45.480,23	400.480,23	112,81
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	169.597,91	-355.000	45.480,23	400.480,23	112,81

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z. B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2021 auf 41.938,26 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um -123.973,78 Euro bzw. um -74,72 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -355.450 Euro um 397.388,26 Euro ab, diese Abweichung entspricht -111,80 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 45.480,23 Euro abschließt und vom Vorjaheresergebnis um -124.117,68 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beläuft sich auf 45.480,23 Euro. Die Veränderung zum Vorjaheresergebnis beträgt -124.117,68 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -355.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 400.480,23 Euro.

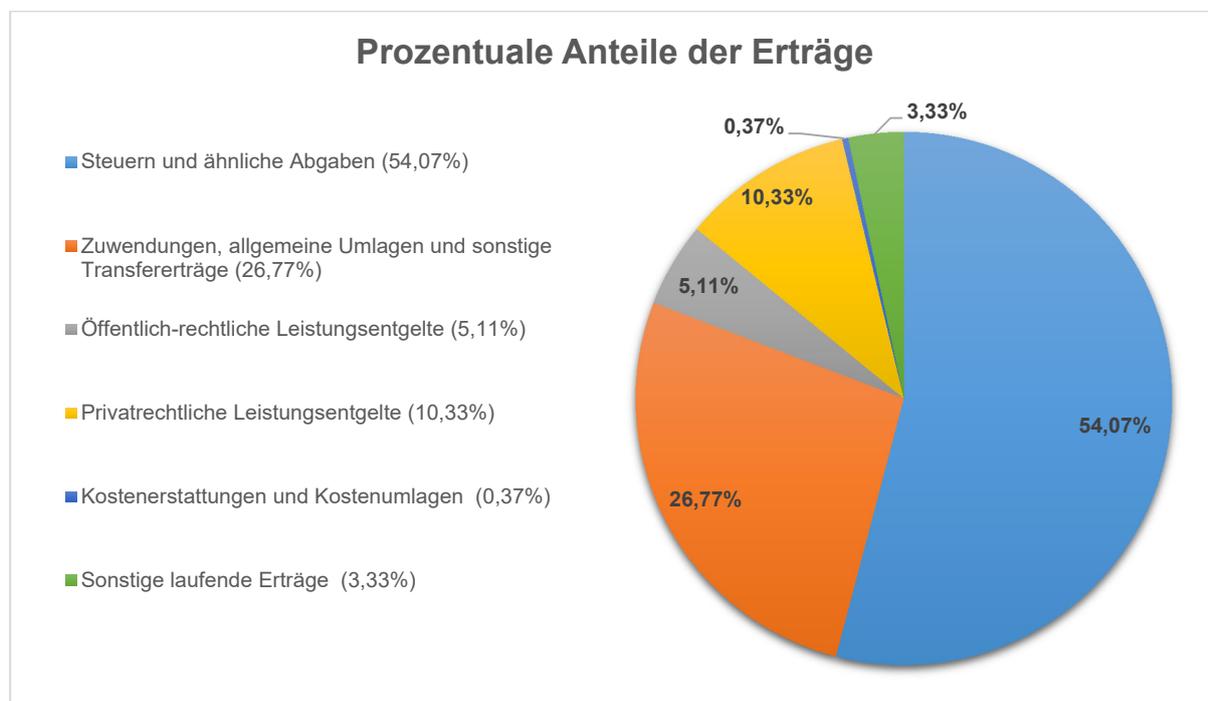
2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 2.037.848,65 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -313.840,30 Euro bzw. um -13,35 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.859.000 Euro um 178.848,65 Euro ab, diese Abweichung entspricht 9,62 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.047.699,86	982.700	1.099.862,32	117.162,32	11,92
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	507.830,03	502.070	544.595,89	42.525,89	8,47
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.951,56	108.025	104.040,11	-3.984,89	-3,69
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	537.121,90	210.972	210.123,73	-848,27	-0,40
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.199,65	21.000	7.609,96	-13.390,04	-63,76
E7 - Sonstige laufende Erträge	134.108,08	33.183	67.795,67	34.612,67	104,31
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.347.911,08	1.857.950	2.034.027,68	176.077,68	9,48
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	3.777,87	1.050	3.820,97	2.770,97	263,90
Gesamtertrag	2.351.688,95	1.859.000	2.037.848,65	178.848,65	9,62



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

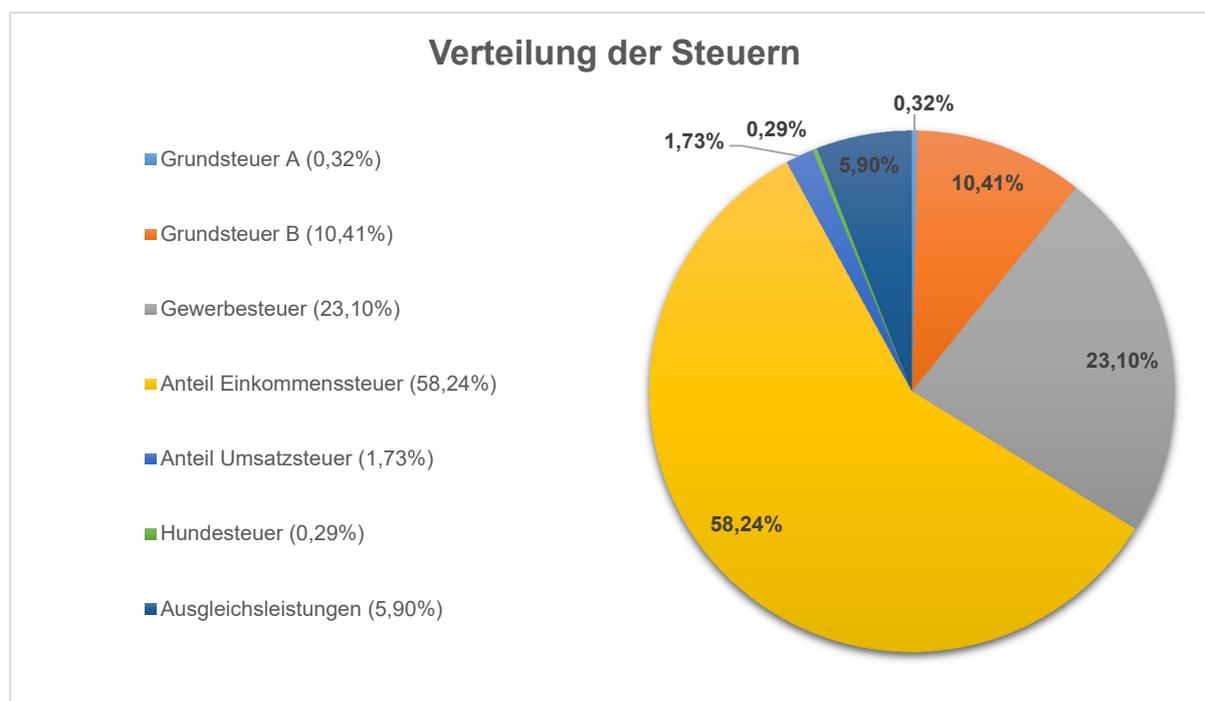
Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 2.034.027,68 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -313.883,40 Euro bzw. um -13,37 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.857.950 Euro um 176.077,68 Euro ab, diese Abweichung entspricht 9,48 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Girod dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A (3.562,71 Euro / -137,29 Euro) und Grundsteuer B (114.537,01 Euro / +2.537,01 Euro), sowie die Gewerbesteuer (254.057,75 Euro / +54.057,75 Euro), die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (640.612,02 Euro / +57.612,02 Euro), der Umsatzsteuer (19.011,32 Euro / +4.011,32 Euro) und dem Familienleistungsausgleich (64.922,51 Euro / -1.077,49 Euro). Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer (3.159,00 Euro / +159,00 Euro).

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.099.862,32 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 52.162,46 Euro bzw. um 4,98 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 982.700 Euro um 117.162,32 Euro ab, diese Abweichung entspricht 11,92 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



Jahresabschluss 2021
OG Girod

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Grundsteuer A	3.593,10	3.700	3.562,71	-137,29	-3,71
Grundsteuer B	112.417,01	112.000	114.537,01	2.537,01	2,27
Gewerbesteuer	270.011,74	200.000	254.057,75	54.057,75	27,03
Anteil Einkommenssteuer	582.018,70	583.000	640.612,02	57.612,02	9,88
Anteil Umsatzsteuer	15.779,72	15.000	19.011,32	4.011,32	26,74
Hundesteuer	3.270,00	3.000	3.159,00	159,00	5,30
Ausgleichsleistungen	60.609,59	66.000	64.922,51	-1.077,49	-1,63
Summe	1.047.699,86	982.700	1.099.862,32	117.162,32	11,92

2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen belaufen sich im Jahr 2021 auf 21.867,00 Euro (-833,00 Euro). Zusätzlich werden bei der Ortsgemeinde Girod Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Westerwaldkreis für den Betrieb der gemeindeeigenen Kindertagesstätte (329.293,89 Euro / -7.276,11 Euro) vereinnahmt. Vom Land erhielt die Ortsgemeinde im Bereich Bauhof einen Personalkostenzuschuss (19.551,00 Euro / +11.751,00 Euro) sowie im Bereich Kindertagesstätte eine außerplanmäßige Förderung "Hygienepaket" (1.000,00 Euro). Darüber hinaus konnte die Ortsgemeinde im Jahr 2021 im Bereich Forst Landeszuwendungen zur Wiederaufforstung (54.225,00 Euro), für die Verbesserung forstwirtschaftlicher Infrastruktur (8.206,00 Euro) und zur Bewältigung der durch Extremwetter verursachten Schäden im gemeindeeigenen Wald (18.677,00 Euro) vereinnahmen. Die Waldprämie wurde in Höhe von 25.596,00 Euro gewährt. Aufgrund der hohen, aber noch weiterhin unter dem Landesdurchschnitt liegenden örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft, erhält die Ortsgemeinde Girod im Jahr 2021 Schlüsselzuweisungen A des Landes (66.180,00 Euro / +180,00 Euro).

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 544.595,89 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 36.765,86 Euro bzw. um 7,24 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 502.070 Euro um 42.525,89 Euro ab, diese Abweichung entspricht 8,47 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Schlüsselzuweisungen	16.588,00	66.000	66.180,00	180,00	0,27
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	468.870,03	413.370	456.548,89	43.178,89	10,45
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	22.372,00	22.700	21.867,00	-833,00	-3,67
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	507.830,03	502.070	544.595,89	42.525,89	8,47

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z. B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden die Nutzungsentgelte für Bestattungen und die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Erschließungs- und Ausbaubeiträge sowie der Grabnutzungsentgelte zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 104.040,11 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.088,55 Euro bzw. um 3,06 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 108.025 Euro um -3.984,89 Euro ab, diese Abweichung entspricht -3,69 Prozent.

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	4.704,20	5.600	5.357,00	-243,00	-4,34
Beteiligung Essenskosten	3.483,00	10.125	6.329,00	-3.796,00	-37,49
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	90.907,00	90.900	90.902,00	2,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	1.857,36	1.400	1.452,11	52,11	3,72
Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.951,56	108.025	104.040,11	-3.984,89	-3,69

Die Erträge aus Bestattungsgebühren (5.357,00 Euro / +357,00 Euro) sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte (1.452,11 Euro / +52,11 Euro) liegen im Ergebnis über den kalkulierten Planansätzen für das Jahr 2021. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungs- und Ausbaubeiträge liegen geringfügig über dem Planansatz (90.902,00 Euro / +2,00 Euro). Erträge aus den Entgelten für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen (0,00 Euro / -600,00 Euro) sowie die Beteiligung an Essenskosten (6.329,00 Euro / -3.796,00 Euro) fallen dagegen geringer aus als geplant.

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z. B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung.

Jahresabschluss 2021
OG Girod

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 210.123,73 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -326.998,17 Euro bzw. um -60,88 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 210.972 Euro um -848,27 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,40 Prozent.

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	537.121,90	210.972	210.123,73	-848,27	-0,40
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	487.635,04	157.376	172.809,60	15.433,60	9,81
Mieten und Pachten	49.486,86	53.596	37.314,13	-16.281,87	-30,38
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	537.121,90	210.972	210.123,73	-848,27	-0,40

Die Erlöse aus Holzgeldern machen den überwiegenden Anteil (172.809,60 Euro / +15.483,60 Euro) aus. Erträge aus Mieten und Pachten konnten im Bereich Forst (2.484,29 Euro / -12.015,71 Euro), im Bereich Liegenschaften (27.726,35 Euro / +15.726,35 Euro) und aus der Jagdpacht (7.103,49 Euro / +7,49 Euro) erwirtschaftet werden. Beim Dorfgemeinschaftshaus konnten im Jahr 2021 keine Erträge aus Mieten und Pachten erzielt werden (0,00 Euro / - 20.000,00 Euro).

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Kostenerstattung vom Westerwaldkreis für die Inanspruchnahme von Fördermaßnahmen in der Kindertagesstätte, die Beseitigung von Unfallschäden sowie die von der Verbandsgemeinde an die Ortsgemeinde weitergeleitete Kostenerstattung für den Betrieb der gemeindeeigenen Turnhalle (ehemals Investitionsschlüsselzuweisung) zu zählen. Desweiteren wird hier auch die Beteiligung der Verbandsgemeinde an den lfd. Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Kindertagesstätte / Turnhalle verbucht.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 7.609,96 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -12.589,69 Euro bzw. um -62,33 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 21.000 Euro um -13.390,04 Euro ab, diese Abweichung entspricht -63,76 Prozent.

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	18.207,93	20.550	7.400,46	-13.149,54	-63,99
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	712,35	50	0,00	-50,00	-100,00
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	1.279,37	400	209,50	-190,50	-47,63
Summe Kostenerstattungen und -umlagen	20.199,65	21.000	7.609,96	-13.390,04	-63,76

Die weitergeleitete Kostenerstattung für den Betrieb der gemeindeeigenen Turnhalle beträgt im Jahr 2021 6.584,00 Euro. Für die Kindertagesstätte konnte die Förderung "Wäller Kinder lernen schneller" vom Westerwaldkreis 788,00 Euro vereinnahmt werden. Kostenerstattungen von Sonstigen erhielt die Ortsgemeinde Girod in Höhe von 209,50 Euro.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier sind Personalkosten auszuweisen, die bilanziell zu aktivieren sind, da sie in einem unmittelbaren Zusammenhang mit investiven Geschäftsvorfällen zu sehen sind. Dies ist der Fall, wenn eigene Mitarbeiter der Gemeinde (u. a. Bauhof) zur Planung und Durchführung einer Investitionsmaßnahme eingesetzt werden. In diesem Fall sind die Personalkosten des Mitarbeiters zu aktivieren.

Darüber hinaus finden sich hier u. a. die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie vereinnahmte Konzessionsabgaben und Versicherungserstattungen wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen werden hier ebenfalls abgebildet.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 67.795,67 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -66.312,41 Euro bzw. um -49,45 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 33.183 Euro um 34.612,67 Euro ab, diese Abweichung entspricht 104,31 Prozent.

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	37.130,96	0	351,04	351,04	--
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	37.633,33	33.183	28.089,56	-5.093,44	-15,35
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	59.343,79	0	39.355,07	39.355,07	--
Summe sonstige laufende Erträge	134.108,08	33.183	67.795,67	34.612,67	104,31

Die Konzessionsabgaben (25.834,00 Euro / -4.166,00 Euro) liegen im Ergebnis unter dem Planansatz. Weitere sonstige laufende Erträge konnten in Höhe von 2.255,56 Euro (+777,44 Euro) vereinnahmt werden. Zusätzlich wurde die Rückstellung für Urlaub außerplanmäßig in der Bilanz reduziert, die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen belaufen sich auf 4.171,48 Euro. Durch die Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil konnten Erträge in Höhe von 10.000,00 Euro erzielt werden. Durch die Anpassung des Waldvermögens ergeben sich außerplanmäßige Erträge aus Zuschreibungen in Höhe von 24.455,36 Euro. Wertberichtigungen runden die zahlungsneutralen Erträge ab (728,23 Euro).

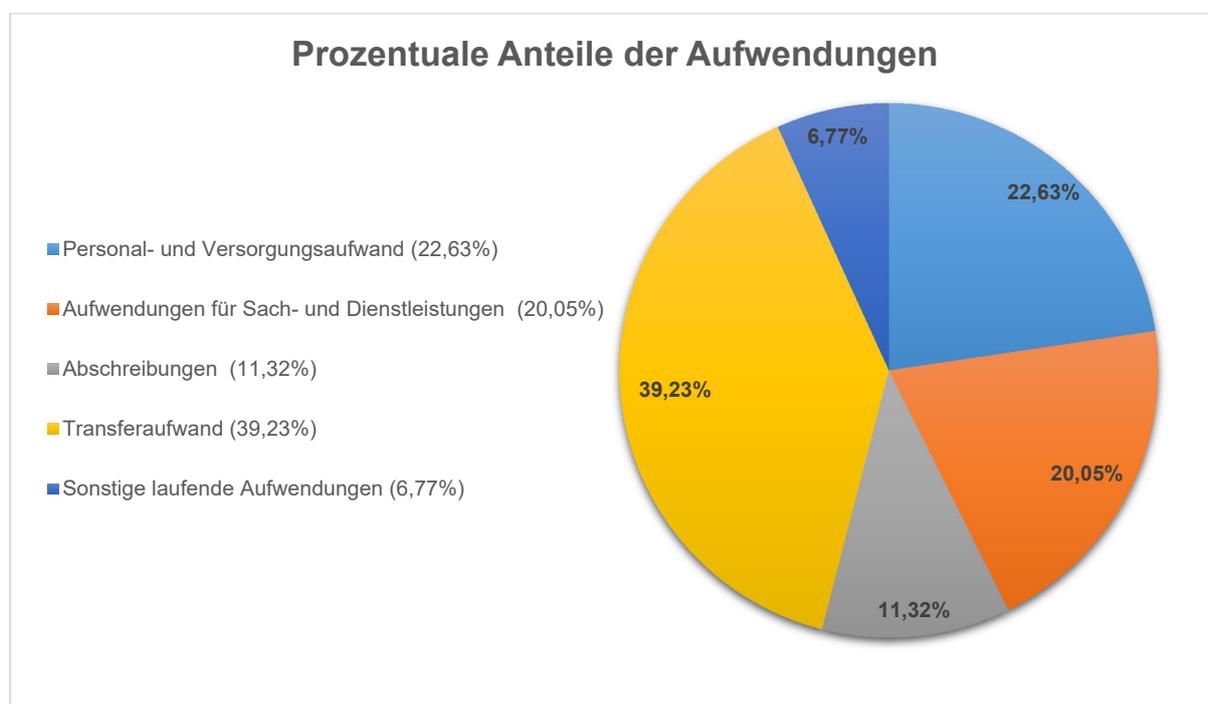
2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.992.368,42 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -189.722,62 Euro bzw. um -8,69 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.214.000 Euro um -221.631,58 Euro ab, diese Abweichung entspricht -10,01 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	462.032,06	488.788	450.881,95	-37.906,05	-7,76
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	651.227,63	617.922	399.387,09	-218.534,91	-35,37
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	225.339,71	226.000	225.476,28	-523,72	-0,23
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	737.450,69	778.111	781.496,04	3.385,04	0,44
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	105.948,95	102.579	134.848,06	32.269,06	31,46
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.181.999,04	2.213.400	1.992.089,42	-221.310,58	-10,00
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	92,00	600	279,00	-321,00	-53,50
Gesamtaufwendungen	2.182.091,04	2.214.000	1.992.368,42	-221.631,58	-10,01



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.992.089,42 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -189.909,62 Euro bzw. um -8,70 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.213.400 Euro um -221.310,58 Euro ab, diese Abweichung entspricht -10,00 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 450.881,95 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -11.150,11 Euro bzw. um -2,41 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 488.788 Euro um -37.906,05 Euro ab, diese Abweichung entspricht -7,76 Prozent.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	13.602,00	15.100	16.102,03	1.002,03	6,64
Dienstbezüge und dergleichen	341.833,09	355.500	330.729,02	-24.770,98	-6,97
Beiträge zu Versorgungskassen	26.929,45	33.700	22.662,72	-11.037,28	-32,75
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	68.578,46	69.050	70.205,45	1.155,45	1,67
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	206,55	450	166,70	-283,30	-62,96
Personalnebenaufwendungen	198,39	280	157,96	-122,04	-43,59
Zuführung zu Rückstellungen	3.715,00	9.000	4.530,04	-4.469,96	-49,67
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	2.126,12	850	1.470,03	620,03	72,94
Versorgungsaufwendungen	4.843,00	4.858	4.858,00	0,00	0,00
Summe	462.032,06	488.788	450.881,95	-37.906,05	-7,76

Die Personalaufwendungen unterschreiten die Ansätze von 474.930 Euro um 33.436,09 Euro; sie liegen insgesamt bei 441.493,91 Euro. Der Großteil dieser Aufwendungen (318.867,34 Euro) sind im Bereich Kindertagesstätten angefallen.

Die nicht zahlungswirksamen Zuführungen zu den Ehrensoldrückstellungen liegen mit einer Summe von 3.997,00 Euro um 1.003,00 Euro unter den kalkulierten Planansätzen, ebenso die Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u. ä. für Arbeitnehmer (533,04 Euro / -3.466,96 Euro).

Die Versorgungsaufwendungen liegen mit insgesamt 4.858,00 Euro auf Planungsniveau.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 399.387,09 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -251.840,54 Euro bzw. um -38,67 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 617.922 Euro um -218.534,91 Euro ab, diese Abweichung entspricht -35,37 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	41.052,17	47.270	37.642,28	-9.627,72	-20,37
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	45.446,81	92.600	42.612,83	-49.987,17	-53,98
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	36.101,35	38.000	37.459,85	-540,15	-1,42
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	71.142,70	195.250	15.871,31	-179.378,69	-91,87
Fahrzeugunterhaltung	14.122,11	6.750	6.208,12	-541,88	-8,03
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	1.107,52	2.000	1.774,09	-225,91	-11,30
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.382,62	4.850	3.290,14	-1.559,86	-32,16
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	13.835,67	15.750	6.330,22	-9.419,78	-59,81
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	5.605,10	10.125	9.040,87	-1.084,13	-10,71
Kostenerstattungen	54.198,01	60.050	56.331,32	-3.718,68	-6,19
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	364.233,57	145.277	182.826,06	37.549,06	25,85
Summe	651.227,63	617.922	399.387,09	-218.534,91	-35,37

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Strom	20.965,64	23.000	19.794,15	-3.205,85	-13,94
Gas	8.104,42	12.100	8.897,45	-3.202,55	-26,47
Wasser / Abwasser	6.787,51	8.420	5.635,61	-2.784,39	-33,07
Abfallbeseitigung	5.194,60	3.750	3.315,07	-434,93	-11,60
Summe	41.052,17	47.270	37.642,28	-9.627,72	-20,37

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 9.627,72 Euro weniger Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom (19.794,15 Euro / -3.205,85 Euro), Gas (8.897,45 Euro / -3.202,55 Euro), Wasser/Abwasser (5.635,61 Euro / -2.784,39 Euro) sowie für die Abfallbeseitigung (3.315,07 Euro / -434,93 Euro) liegen unter den Planansätzen.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude belaufen sich auf insgesamt 42.612,83 Euro; die Planansätze in Höhe von 92.600,00 Euro wurden somit um 49.987,17 Euro unterschritten.

Die Erweiterung der Pflasterfläche im Außenbereich der Kindertagesstätte wurde im Jahr 2021 noch nicht ausgeführt und im Haushaltsplan 2022 neu veranschlagt (-3.000,00 Euro). Für die Baumpflege/-kontrolle im Bereich der Kindertagesstätte wurden 660,45 Euro (+160,45 Euro), die Unterhaltung der Spielplätze 1.098,37 Euro (+98,37 Euro) und für die Unterhaltung des Sportplatzes 2.362,36 Euro (-7.637,64 Euro) aufgewandt. Im Bereich Öffentliches Grün wurden für Baumpflege/-kontrolle, Pflegearbeiten und Bepflanzungen 3.231,46 Euro (-5.268,54 Euro) verausgabt. Für die Unterhaltung des Friedhofs wurden 4.499,84 Euro (+1.999,84 Euro) aufgewendet. Die eingeplanten Malerarbeiten an den Dachuntersichten in der Kindertagesstätte wurden nicht durchgeführt und im Plan 2022 neu veranschlagt (-4.500,00 Euro). Die Malerarbeiten am Sportlerheim wurden im Jahr 2021 nicht umgesetzt und werden auch im Plan 2022 neu eingeplant (-8.000,00 Euro). Für erhöhten Unterhaltungsaufwand im Dorfgemeinschaftshaus waren Mittel in Höhe von 38.000,00 Euro veranschlagt; diese wurden im Jahr 2021 in Höhe von 11.055,20 Euro beansprucht.

Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Der Planansatz in Höhe von 15.000,00 Euro für die Reinigung der Kindertagesstätte durch ein externes Dienstleistungsunternehmen wurde mit 15.125,92 Euro um 125,92 Euro überschritten.

Für die laufende Straßenoberflächenentwässerung wurden im Jahr 2021 22.333,93 Euro (-666,07 Euro) aufgewandt.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Die Aufwendungen zur Unterhaltung des Infrastrukturvermögens liegen mit 15.871,31 Euro um 179.378,69 Euro unter dem Planansatz.

Für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung wurde 3.137,11 Euro (-1.862,89 Euro) aufgewandt. Die Sanierung/Erneuerung von Betonmasten wurde im Haushaltsplan 2022 neu veranschlagt (-24.000,00 Euro).

Im Bereich Gemeindestraßen wurden für die Unterhaltung 4.358,66 Euro (-130.641,34 Euro) verausgabt. Die Sanierung der Kirchstraße wurde im Haushaltsplan 2022 für das Jahr 2023 neu eingeplant.

Zusätzlich konnten bei der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens noch 10.000,00 Euro bei den Mitteln für die Unterhaltung von Brücken eingespart werden. Die beiden Ansätze wurde nicht in Anspruch genommen.

Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege wurden von den bereitgestellten Mitteln in Höhe von 20.000,00 Euro nur 7.197,22 Euro beansprucht (-12.802,78 Euro).

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 6.208,12 Euro aufgewendet und somit 541,88 Euro weniger als im Plan kalkuliert.

In diesen Bereich fallen alle Aufwendungen für die Wartung und Instandsetzung (3.866,85 Euro / -133,15 Euro), für Betriebs- und Schmierstoffe (2.341,27 Euro / -158,73 Euro) und für die Reifenunterhaltung (0,00 Euro / -250,00 Euro).

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Der Planansatz von 2.000,00 Euro wurde im Jahr 2021 mit 1.774,09 Euro um 225,91 Euro unterschritten.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 3.290,14 Euro um 1.559,86 Euro unter den Planansätzen.

Im Bereich Verwaltungssteuerung wurde der Ansatz geringfügig überschritten (318,32 Euro / +68,32 Euro). Für die Unterhaltung der Ausstattung beim Bauhof wurden 432,27 Euro (-567,73 Euro) aufgewandt. Im Bereich Öffentliches Grün wurde der geplante Ansatz von 500,00 Euro mit 1.251,85 Euro um 751,85 Euro überschritten. Die Unterhaltung der Spielgeräte auf den Spielplätzen (1.143,71 Euro / -856,29 Euro) ist günstiger ausgefallen als geplant. Gleiches gilt für die Unterhaltung der Ausstattung bei der Kindertagesstätte (143,99 Euro / -356,01 Euro). Weitere Einsparungen runden diesen Bereich ab.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Von den zahlreichen jährlichen Pauschalansätze mit einer Summe von 15.750,00 Euro wurden 6.330,22 Euro in Anspruch genommen; es kommt hier zu einer Einsparung in Höhe von 9.419,78 Euro.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen an Gemeinden liegen mit 23.414,04 Euro um 2.595,96 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Kostenerstattungen an die VG für die Inanspruchnahme von Waldarbeitern sind mit 22.809,05 Euro um 650,95 Euro niedriger ausgefallen als erwartet.

Die Forstumlage an die VG ist für das Jahr 2021 mit 6.417,28 Euro (-822,72 Euro) niedriger ausgefallen als ursprünglich kalkuliert.

Die Abschlagszahlung an die VGM-net beläuft sich auf 26.500,00 Euro; die Zahlung erfolgte in Höhe des Planansatzes.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen für Dienstleistungen liegen mit 182.826,06 Euro um 37.549,06 Euro über den kalkulierten Planansätzen. Aufwendungen für Holzurückarbeiten und Pflanzarbeiten im Forst tragen zu diesem Anstieg bei. Der Planansatz wird hier mit 173.854,94 Euro

um 47.327,94 Euro überschritten. Diese Mehraufwendungen werden allerdings durch Mehreinnahmen bei den Holzgelderlösen gedeckt (vgl. Erträge aus Verkäufen von Vorräten / Privatrechtliche Leistungsentgelte). Für die Sinkkastenreinigung wurden im Bereich Liegenschaften 1.468,52 Euro aufgewandt (-31,48 Euro). Im Bereich Öffentliches Grün wurden für externe Unternehmerleistungen 3.376,73 Euro (-5.623,27 Euro) und im Bereich Friedhof (4.125,87 Euro / -4.024,13 Euro) verausgabt.

Bei der Kindertagesstätte sind die Essenskosten unter der kalkulierten Planzahl (9.040,87 Euro / -1.084,13 Euro) geblieben.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 225.476,28 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 136,57 Euro bzw. um 0,06 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 226.000 Euro um -523,72 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,23 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	15.671,00	15.350	15.283,00	-67,00	-0,44
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.517,34	7.900	7.882,00	-18,00	-0,23
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	36.622,00	36.850	36.626,00	-224,00	-0,61
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	146.213,64	147.550	147.340,00	-210,00	-0,14
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	139,00	150	139,00	-11,00	-7,33
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	25.176,73	18.200	18.206,28	6,28	0,03
Summe	225.339,71	226.000	225.476,28	-523,72	-0,23

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

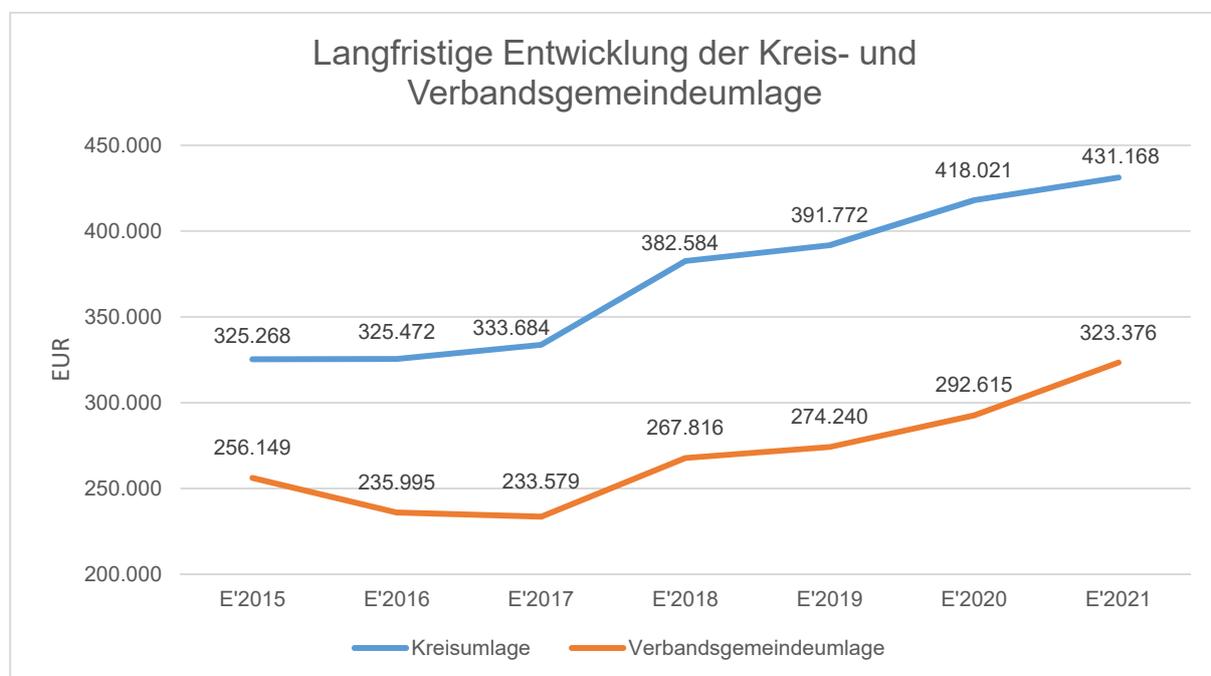
Neben den Personal- und Versorgungsaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 781.496,04 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 44.045,35 Euro bzw. um 5,97 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 778.111 Euro um 3.385,04 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,44 Prozent.

In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.332,00	4.482	3.132,00	-1.350,00	-30,12
Gewerbesteuerumlage	25.482,69	19.178	23.820,04	4.642,04	24,21
Allgemeine Umlagen	710.636,00	754.451	754.544,00	93,00	0,01
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>418.021,00</i>	<i>431.115</i>	<i>431.168,00</i>	<i>53,00</i>	<i>0,01</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>292.615,00</i>	<i>323.336</i>	<i>323.376,00</i>	<i>40,00</i>	<i>0,01</i>
Summe	737.450,69	778.111	781.496,04	3.385,04	0,44

Die Entwicklung der gezahlten Kreis- und Verbandsgemeindeumlage wird im nachfolgenden Diagramm dargestellt:



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 134.848,06 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 28.899,11 Euro

Jahresabschluss 2021
OG Girod

bzw. um 27,28 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 102.579 Euro um 32.269,06 Euro ab, diese Abweichung entspricht 31,46 Prozent.

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.821,37	10.470	3.755,19	-6.714,81	-64,13
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	12.708,68	17.630	1.766,97	-15.863,03	-89,98
Geschäftsaufwendungen	42.695,69	54.434	45.283,37	-9.150,63	-16,81
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	9.448,89	10.261	9.873,30	-387,70	-3,78
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	30.510,91	0	67.065,37	67.065,37	--
Sonstige Steueraufwendungen	3.503,52	3.553	3.517,21	-35,79	-1,01
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	3.259,89	6.231	3.586,65	-2.644,35	-42,44
Sonstige laufende Aufwendungen	105.948,95	102.579	134.848,06	32.269,06	31,46

Unter die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen fallen Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für Dienstreisen (Fahrtkostenerstattungen), Aufwendungen für die allgemeine Betreuung der Bediensteten sowie Aufwendungen für die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung. Die bereitgestellten Mittel für Aus- und Fortbildung (1.111,60 Euro / -2.988,40 Euro), Fahrtkostenerstattungen (307,13 Euro / -362,87 Euro), Dienst- und Schutzkleidung (467,13 Euro / -532,87 Euro), Betreuungsmaßnahmen im Rahmen des Arbeitsschutzes (1.830,33 Euro / -1.919,67 Euro) sowie sonstige Personalnebenaufwendungen (39,00 Euro / -911,00 Euro) wurden nur teilweise in Anspruch genommen.

Für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten wurden 1.766,97 Euro aufgewendet (Mieten: 1.260,44 Euro / -169,56 Euro; Unterhaltung Software: 506,53 Euro / -693,47 Euro). Die vorsorglich gebildeten Pauschalansätze für Gerichts-, Anwalts-, Notarkosten (500,00 Euro), die Inanspruchnahme von sonstigen Rechten und Diensten (4.500,00 Euro), die Inanspruchnahme von Sachverständigen (2.500,00 Euro) sowie für Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen (7.500,00 Euro) sind im Jahr 2021 nicht beansprucht worden.

Die Geschäftsaufwendungen umfassen sowohl Büromaterial (559,30 Euro / -1.540,70 Euro), Fernmeldegebühren (1.181,38 Euro / -18,62 Euro), Rundfunk- und Fernsehgebühren (144,85 / +72,85 Euro) und sonstige Geschäftsaufwendungen (43.180,74 Euro / -7.311,26 Euro). Im Bereich Forst wurde der Ansatz für sonstige Geschäftsaufwendungen am deutlichsten unterschritten (38.534,36 Euro / -5.207,64 Euro).

Außerplanmäßig sind im Jahr 2021 Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Waldbestand) im Bereich Forst auszuweisen (67.065,37 Euro / + 67.065,37 Euro).

Bei den sonstigen Aufwendungen (1.606,27 Euro / -2.274,73 Euro) sind Einsparungen eingetreten. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurden von bereitgestellten Haushaltsmitteln in Höhe von 3.500,00 Euro für Heimatfeste lediglich 1.606,27 Euro verausgabt.

Für Repräsentationen wurden von den bereitgestellten Mitteln 1.980,38 Euro (-19,62 Euro) beansprucht.

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Stundungen, aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer sowie durch sonstige Zinsen erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 3.820,97 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 43,10 Euro bzw. um 1,14 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.050 Euro um 2.770,97 Euro ab, diese Abweichung entspricht 263,90 Prozent.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 279,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 187 Euro bzw. um 203,26 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 600 Euro um -321 Euro ab, diese Abweichung entspricht -53,50 Prozent.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2021 auf 3.541,97 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -143,90 Euro bzw. um -3,90 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 450 Euro um 3.091,97 Euro ab, diese Abweichung entspricht 687,10 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2021 ergaben sich nachfolgend erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
5659	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	67.065,37	67.065,37
Summe der erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen		0,00	67.065,37	67.065,37
Summe der unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen		0,00	0,00	0,00

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,23 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuschuss (DRK Kreisverband Westerwald e.V.)	132,00
11100	Repräsentationen	1.980,38
11100	Mitgliedsbeitrag zu Fördervereinen (GS Girod 61 Euro; Freiherr-v.-Stein-Schule 51 Euro)	112,00
11100	Mitgliedsbeiträge (Westerwald Gäste Service e.V.)	128,00
11100	Mitgliedsbeitrag (Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz)	26,00
28100	Zuschuss (Kirmesgesellschaft Kleinholbach)	400,00
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumpflege	1.606,27
42410	Zuschuss (Tennisverein Girod)	200,00
	Summe	4.584,65

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.055.675,01	982.700	1.077.197,93	94.497,93	9,62
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	483.428,03	479.370	425.495,89	-53.874,11	-11,24
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.655,80	15.725	10.724,00	-5.001,00	-31,80
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	522.065,61	210.972	233.474,82	22.502,82	10,67
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.030,26	21.000	7.520,06	-13.479,94	-64,19
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	37.633,33	33.183	28.440,60	-4.742,40	-14,29
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.127.488,04	1.742.950	1.782.853,30	39.903,30	2,29
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	460.306,39	479.788	447.215,60	-32.572,40	-6,79
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	651.801,99	617.922	361.507,63	-256.414,37	-41,50
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	736.419,26	778.111	773.042,24	-5.068,76	-0,65
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	69.730,16	102.579	72.786,20	-29.792,80	-29,04
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.918.257,80	1.978.400	1.654.551,67	-323.848,33	-16,37
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	209.230,24	-235.450	128.301,63	363.751,63	154,49
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.907,87	1.050	3.343,97	2.293,97	218,47
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	92,00	600	279,00	-321,00	-53,50
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	2.815,87	450	3.064,97	2.614,97	581,10
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	212.046,11	-235.000	131.366,60	366.366,60	155,90
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	4.931,20	2.000	3.655,00	1.655,00	82,75
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	107.110,00	--	--	--	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	112.041,20	2.000	3.655,00	1.655,00	82,75
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	213,15	15.000	0,00	-15.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	53.242,97	571.500	27.070,68	-544.429,32	-95,26
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53.456,12	586.500	27.070,68	-559.429,32	-95,38
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58.585,08	-584.500	-23.415,68	561.084,32	95,99

Jahresabschluss 2021
OG Girod

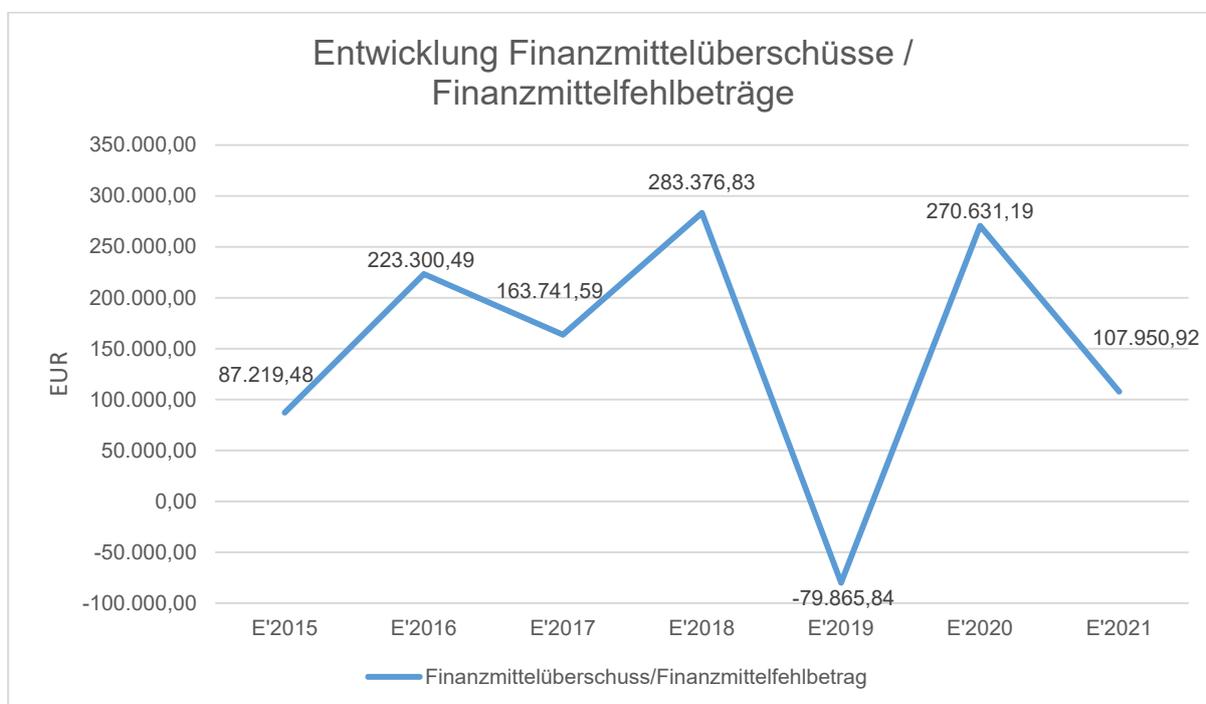
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	270.631,19	-819.500	107.950,92	927.450,92	113,17
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-270.631,19	819.500	-107.950,92	-927.450,92	-113,17
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-270.631,19	819.500	-107.950,92	-927.450,92	-113,17
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-270.631,19	819.500	-107.950,92	-927.450,92	-113,17
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-270.631,19	819.500	-107.950,92	-927.450,92	-113,17

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 3.655,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -108.386,20 Euro bzw. um -96,74 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.000 Euro um 1.655 Euro ab, diese Abweichung entspricht 82,75 Prozent.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen mit 3.655,00 Euro um 1.655,00 Euro über dem Planansatz.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 27.070,68 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -26.385,44 Euro bzw. um -49,36 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 586.500 Euro um -559.429,32 Euro ab, diese Abweichung entspricht -95,38 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für Sachanlagen; 27.070,68 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2021	offene HH-Reste	Ergebnis 2021	Abweichung
11140	Gremien	0	6.082,56	0,00	6.082,56
11420	Liegenschaften	18.000	0,00	0,00	18.000,00
11430	Bauhof	50.000	0,00	0,00	50.000,00
36520	Kindertagesstätten	0	0,00	8.939,55	-8.939,55
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	10.000	0,00	3.570,00	6.430,00
42410	Kommunale Sportstätten und Bäder	350.000	0,00	10.046,40	339.953,60
51130	Dorferneuerung Städtebauförderung	15.000	0,00	0,00	15.000,00
54100	Gemeindestraßen	35.000	0,00	0,00	35.000,00
55110	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	4.000	0,00	0,00	4.000,00
55120	Sonstige Erholungseinrichtungen	15.000	0,00	0,00	15.000,00
55310	Friedhofswesen	0	4.000,00	0,00	4.000,00
55510	Kommunale Forstwirtschaft	4.500	0,00	4.514,73	-14,73
55590	Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	85.000	0,00	0,00	85.000,00
	Zusammen	586.500	10.082,56	27.070,68	569.511,88

Im Bereich Gremien wurden die verfügbaren Mittel in Höhe von 6.082,56 Euro (Haushaltsrest aus dem Vorjahr) für die Einrichtung des digitalen Sitzungsdienstes nicht in Anspruch genommen; der Haushaltsrest von 6.082,56 Euro wurde ins Folgejahr übertragen.

Der Ansatz für den Ankauf von Grundstücken wurde nicht benötigt (-18.000,00 Euro). Für die Maßnahme "Neubau Bauhof" wurden die bereitgestellten Mittel in Höhe von 50.000,00 Euro nicht beansprucht. Für die Kindertagesstätte wurden eine neue Küchenzeile und ein Notebook für insgesamt 8.939,55 Euro außerplanmäßig angeschafft. Von den bereitgestellten Mittel für den Spielplatz in Höhe von 10.000,00 Euro wurden für ein neues Spielgerät 3.570,00 Euro verausgabt (-6.430,00 Euro). Im Bereich Sportstätten standen für den Umbau der Sporthalle zur Versammlungsstätte Mittel in Höhe von 350.000,00 Euro zur Verfügung, wovon 10.046,40 Euro in Anspruch genommen wurden; der Haushaltsrest in Höhe von 339.953,60 Euro wurde ins Folgejahr 2022 übertragen. Investitionszuwendungen an den privaten Bereich im Rahmen der Dorferneuerung wurden nicht verausgabt (-15.000,00 Euro).

Im Bereich Gemeindestraßen wurde die Maßnahme Erschließung Neubaugebiet "In der Bornwiese" nicht ausgeführt, hierdurch ergeben sich Einsparungen in Höhe von 18.000,00 Euro. Auch die Ausgleichsmaßnahmen für den Bebauungsplan "Auf der Nörr" wurde im Jahr 2021 nicht ausgeführt (-17.000,00 Euro).

Für zwei neue Ortseingangsschilder waren Mittel in Höhe von 4.000,00 Euro bereitgestellt, die nicht beansprucht wurden und im Folgejahr 2022 erneut eingeplant sind. Einsparungen ergaben sich auch bei der geplanten Maßnahme "Anbindung Fußweg Richtung Großholbach" (-15.000,00 Euro).

Die Umgestaltung des Friedhofes wurde im Jahr 2019 durchgeführt und ein Haushaltsrest für das Jahr 2021 in Höhe von 4.000,00 Euro gebildet. Dieser Betrag wurde im Jahr 2021 nicht benötigt (-4.000,00 Euro) und ins Jahr 2022 übertragen.

Die Ortsgemeinde Girod beteiligte sich außerplanmäßig mit 4.514,73 Euro an den Anschaffungskosten eines Forst-Fahrzeuges.

Für den Ausbau des Wirtschaftsweges "Unter dem Hahn" wurden 85.000,00 Euro bereitgestellt, jedoch nicht beansprucht (-85.000,00 Euro).

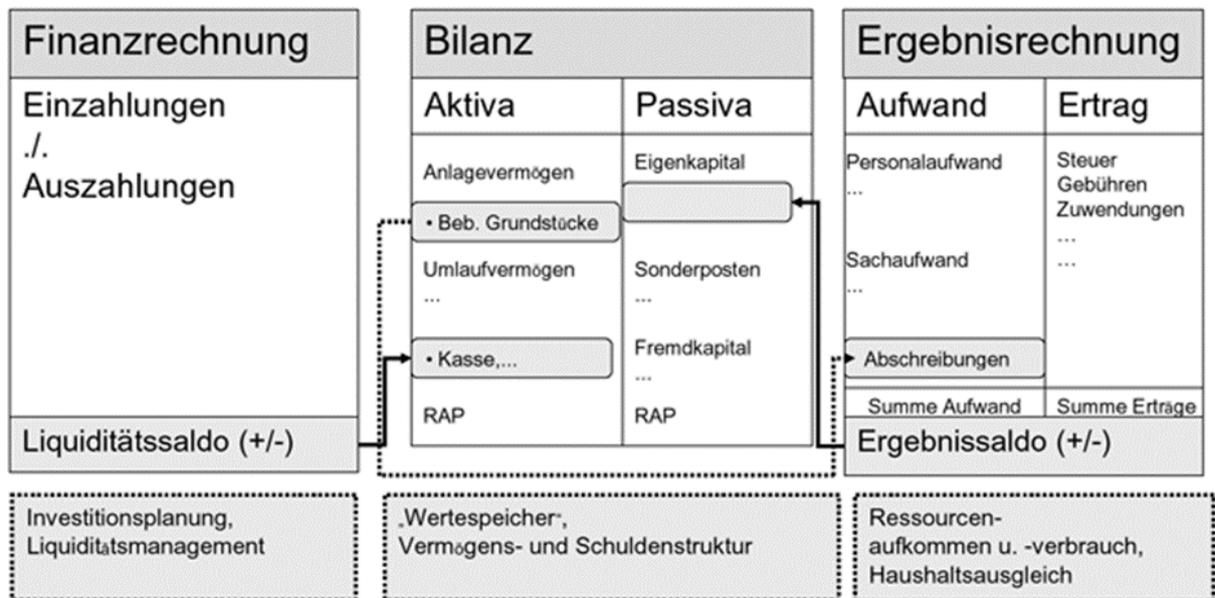
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2021 ergaben sich nachfolgende erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen
	Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00
	Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Jahresabschluss 2021
OG Girod

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Jahresergebnis	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2016	449.182,87
2	festgestelltes Jahresergebnis	2017	46.344,92
3	festgestelltes Jahresergebnis	2018	-379.226,48
4	festgestelltes Jahresergebnis	2019	171.996,72
5	festgestelltes Jahresergebnis	2020	169.597,91
6	Zwischensumme Jahresergebnis	 	457.895,94
7	Jahresergebnis	2021	45.480,23
8	Summe Jahresergebnis	 	503.376,17

Die Ergebnisrechnung 2021 schließt mit einem Überschuss von 45.480,23 Euro ab.

Zusammen mit den fünf Vorjahresergebnissen kann insgesamt ein Überschuss von 503.376,17 Euro ausgewiesen werden.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außer-ordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung (ohne Umschuldungen)	=
1	festgestelltes Jahresergebnis	2016	80.434,41	0,00	80.434,41
2	festgestelltes Jahresergebnis	2017	219.867,43	0,00	219.867,43
3	festgestelltes Jahresergebnis	2018	75.880,13	0,00	75.880,13
4	festgestelltes Jahresergebnis	2019	146.164,72	0,00	146.164,72
5	festgestelltes Jahresergebnis	2020	212.046,11	0,00	212.046,11
6	vorzutragender Betrag	 	 	 	734.392,80
7	Jahresergebnis	2021	131.366,60	0,00	131.366,60
8	Summe	 	 	 	865.759,40

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt 131.366,60 Euro. Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sind nicht zu decken. Es verbleibt eine freie Finanzspitze in Höhe von 131.366,60 Euro.

Unter Berücksichtigung der fünf Vorjahresergebnisse kann ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von 865.759,40 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz 2021 wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Bilanz erfüllen alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO; die Jahresrechnung 2021 der Ortsgemeinde Girod ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2021 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGSt ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 78.861,13 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss 2021
OG Girod

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.059,00	8.900	19.710,00	10.810,00	121,46
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.036,47	12.050	27.726,35	15.676,35	130,09
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	926,89	--	--	--	--
E7 - Sonstige laufende Erträge	4.644,81	983	4.171,48	3.188,48	324,36
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	19.667,17	21.933	51.607,83	29.674,83	135,30
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	138.231,44	153.738	132.014,61	-21.723,39	-14,13
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.870,94	19.870	15.847,04	-4.022,96	-20,25
E11 - Abschreibungen	14.585,83	7.250	7.004,00	-246,00	-3,39
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	632,00	1.082	2.532,00	1.450,00	134,01
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	11.008,14	21.487	10.627,83	-10.859,17	-50,54
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	189.328,35	203.427	168.025,48	-35.401,52	-17,40
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-169.661,18	-181.494	-116.417,65	65.076,35	35,86
E20 - Ordentliches Ergebnis	-169.661,18	-181.494	-116.417,65	65.076,35	35,86
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	94.358,38	82.000	73.155,87	-8.844,13	-10,79
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-75.302,80	-99.494	-43.261,78	56.232,22	56,52

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-29.058,57	-35.824	-31.580,53	4.243,47	11,85
11140 - Gremien	-8.105,44	-3.800	-2.449,24	1.350,76	35,55
11420 - Liegenschaften	4.431,72	3.850	19.259,60	15.409,60	400,25
11430 - Bauhof	-136.928,89	-145.720	-101.647,48	44.072,52	30,24
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-169.661,18	-181.494	-116.417,65	65.076,35	35,86

Jahresabschluss 2021
OG Girod

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	8.450,00	7.800	8.826,00	1.026,00	13,15
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.904,28	12.050	28.016,39	15.966,39	132,50
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.770,40	--	--	--	--
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	983	0,00	-983,00	-100,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	22.124,68	20.833	36.842,39	16.009,39	76,85
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	136.431,44	146.738	128.955,63	-17.782,37	-12,12
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.283,03	19.870	14.650,95	-5.219,05	-26,27
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	632,00	1.082	2.532,00	1.450,00	134,01
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	12.762,30	21.487	10.183,74	-11.303,26	-52,61
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	175.108,77	189.177	156.322,32	-32.854,68	-17,37
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-152.984,09	-168.344	-119.479,93	48.864,07	29,03
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-152.984,09	-168.344	-119.479,93	48.864,07	29,03
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	94.358,38	82.000	73.155,87	-8.844,13	-10,79
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	60.000,00	--	--	--	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000,00	--	--	--	--
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	213,15	--	--	--	--
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	18.178,83	68.000	0,00	-68.000,00	-100,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.391,98	68.000	0,00	-68.000,00	-100,00
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41.608,02	-68.000	0,00	68.000,00	100,00
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-17.017,69	-154.344	-46.324,06	108.019,94	69,99

Jahresabschluss 2021
OG Girod

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	325.577,03	348.270	342.024,89	-6.245,11	-1,79
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.483,00	10.225	6.329,00	-3.896,00	-38,10
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.281,04	20.500	7.372,00	-13.128,00	-64,04
E7 - Sonstige laufende Erträge	3.818,98	100	0,00	-100,00	-100,00
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	350.160,05	379.095	355.725,89	-23.369,11	-6,16
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	323.800,62	335.050	318.867,34	-16.182,66	-4,83
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.994,77	100.175	70.539,53	-29.635,47	-29,58
E11 - Abschreibungen	39.310,00	39.750	39.783,55	33,55	0,08
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	700,00	1.000	600,00	-400,00	-40,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	15.252,75	22.592	12.648,17	-9.943,83	-44,01
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	462.058,14	498.567	442.438,59	-56.128,41	-11,26
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-111.898,09	-119.472	-86.712,70	32.759,30	27,42
E20 - Ordentliches Ergebnis	-111.898,09	-119.472	-86.712,70	32.759,30	27,42
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-31.141,32	-21.000	-25.872,32	-4.872,32	-23,20
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-143.039,41	-140.472	-112.585,02	27.886,98	19,85

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021
24200 - Fördermaßnahmen für Schüler	--	--	--	--	--
26220 - Förderung der Musikpflege	--	--	--	--	--
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-2.940,08	-5.350	-2.962,64	2.387,36	44,62
33100 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	--	--	--	--	--
36200 - Jugendarbeit	--	--	--	--	--
36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	-73.456,15	-67.722	-47.660,77	20.061,23	29,62
36550 - Förderung anderer Träger	--	--	--	--	--
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-9.519,16	-10.350	-8.786,57	1.563,43	15,11
42100 - Förderung des Sports	--	--	--	--	--
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-25.982,70	-36.050	-27.302,72	8.747,28	24,26
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-111.898,09	-119.472	-86.712,70	32.759,30	27,42

Jahresabschluss 2021
OG Girod

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	313.846,03	336.570	324.893,89	-11.676,11	-3,47
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.964,00	10.225	6.749,00	-3.476,00	-34,00
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.281,04	20.500	7.372,00	-13.128,00	-64,04
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	120,00	100	0,00	-100,00	-100,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	334.211,07	367.395	339.014,89	-28.380,11	-7,72
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	323.874,95	333.050	318.259,97	-14.790,03	-4,44
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	94.409,76	100.175	64.668,18	-35.506,82	-35,44
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	700,00	1.000	600,00	-400,00	-40,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	15.035,19	22.592	11.263,83	-11.328,17	-50,14
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	434.019,90	456.817	394.791,98	-62.025,02	-13,58
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-99.808,83	-89.422	-55.777,09	33.644,91	37,62
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-99.808,83	-89.422	-55.777,09	33.644,91	37,62
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-31.141,32	-21.000	-25.872,32	-4.872,32	-23,20
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	--	360.000	22.555,95	-337.444,05	-93,73
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	360.000	22.555,95	-337.444,05	-93,73
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	-360.000	-22.555,95	337.444,05	93,73
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-130.950,15	-470.422	-104.205,36	366.216,64	77,85

Jahresabschluss 2021
OG Girod

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	161.606,00	78.900	116.681,00	37.781,00	47,88
E4 - Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	97.468,56	97.800	97.711,11	-88,89	-0,09
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	527.085,43	198.922	182.397,38	-16.524,62	-8,31
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.991,72	500	237,96	-262,04	-52,41
E7 - Sonstige laufende Erträge	74.644,29	32.100	52.895,96	20.795,96	64,78
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	862.796,00	408.222	449.923,41	41.701,41	10,22
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	543.361,92	497.877	313.000,52	-184.876,48	-37,13
E11 - Abschreibungen	171.443,88	179.000	178.688,73	-311,27	-0,17
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	--	2.400	0,00	-2.400,00	-100,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	69.688,06	58.500	111.572,06	53.072,06	90,72
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	784.493,86	737.777	603.261,31	-134.515,69	-18,23
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	78.302,14	-329.555	-153.337,90	176.217,10	53,47
E20 - Ordentliches Ergebnis	78.302,14	-329.555	-153.337,90	176.217,10	53,47
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-63.217,06	-61.000	-47.283,55	13.716,45	22,49
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	15.085,08	-390.555	-200.621,45	189.933,55	48,63

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	-7.500	0,00	7.500,00	100,00
51130 - Dorferneuerung, Städtebauförderung	-2.532,16	-550	-540,00	10,00	1,82
54100 - Gemeindestraßen	-38.992,96	-222.110	-61.149,53	160.960,47	72,47
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	0,00	-1.000	-827,27	172,73	17,27
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-15.067,14	-23.650	-9.917,08	13.732,92	58,07
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-1.426,73	-2.500	-944,05	1.555,95	62,24
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-6.046,32	-18.200	-14.793,17	3.406,83	18,72
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	219.790,78	34.909	-6.710,14	-41.619,14	-119,22
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	-42.928,83	-31.554	-13.670,73	17.883,27	56,68
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-17.746,00	-27.250	-27.246,00	4,00	0,01
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-16.748,50	-30.150	-17.539,93	12.610,07	41,82
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	78.302,14	-329.555	-153.337,90	176.217,10	53,47

Jahresabschluss 2021
OG Girod

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	144.544,00	69.000	25.596,00	-43.404,00	-62,90
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.691,80	5.500	3.975,00	-1.525,00	-27,73
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	510.161,33	198.922	205.458,43	6.536,43	3,29
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.978,82	500	148,06	-351,94	-70,39
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	37.513,33	32.100	28.440,60	-3.659,40	-11,40
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	698.889,28	306.022	263.618,09	-42.403,91	-13,86
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	532.109,20	497.877	282.188,50	-215.688,50	-43,32
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	--	2.400	0,00	-2.400,00	-100,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	41.932,67	58.500	51.338,63	-7.161,37	-12,24
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	574.041,87	558.777	333.527,13	-225.249,87	-40,31
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	124.847,41	-252.755	-69.909,04	182.845,96	72,34
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	124.847,41	-252.755	-69.909,04	182.845,96	72,34
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-63.217,06	-61.000	-47.283,55	13.716,45	22,49
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	4.931,20	2.000	3.655,00	1.655,00	82,75
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	47.110,00	--	--	--	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	52.041,20	2.000	3.655,00	1.655,00	82,75
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	15.000	0,00	-15.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	35.064,14	143.500	4.514,73	-138.985,27	-96,85
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.064,14	158.500	4.514,73	-153.985,27	-97,15
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.977,06	-156.500	-859,73	155.640,27	99,45
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	78.607,41	-470.255	-118.052,32	352.202,68	74,90

Jahresabschluss 2021
OG Girod

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.047.699,86	982.700	1.099.862,32	117.162,32	11,92
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	16.588,00	66.000	66.180,00	180,00	0,27
E7 - Sonstige laufende Erträge	51.000,00	0	10.728,23	10.728,23	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.115.287,86	1.048.700	1.176.770,55	128.070,55	12,21
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	736.118,69	773.629	778.364,04	4.735,04	0,61
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	10.000,00	0	0,00	0,00	--
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	746.118,69	773.629	778.364,04	4.735,04	0,61
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	369.169,17	275.071	398.406,51	123.335,51	44,84
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.777,87	1.050	3.820,97	2.770,97	263,90
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	92,00	600	279,00	-321,00	-53,50
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	3.685,87	450	3.541,97	3.091,97	687,10
E20 - Ordentliches Ergebnis	372.855,04	275.521	401.948,48	126.427,48	45,89
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	372.855,04	275.521	401.948,48	126.427,48	45,89

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	369.244,17	275.121	399.881,51	124.760,51	45,35
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	3.610,87	400	2.066,97	1.666,97	416,74
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	372.855,04	275.521	401.948,48	126.427,48	45,89

Jahresabschluss 2021
OG Girod

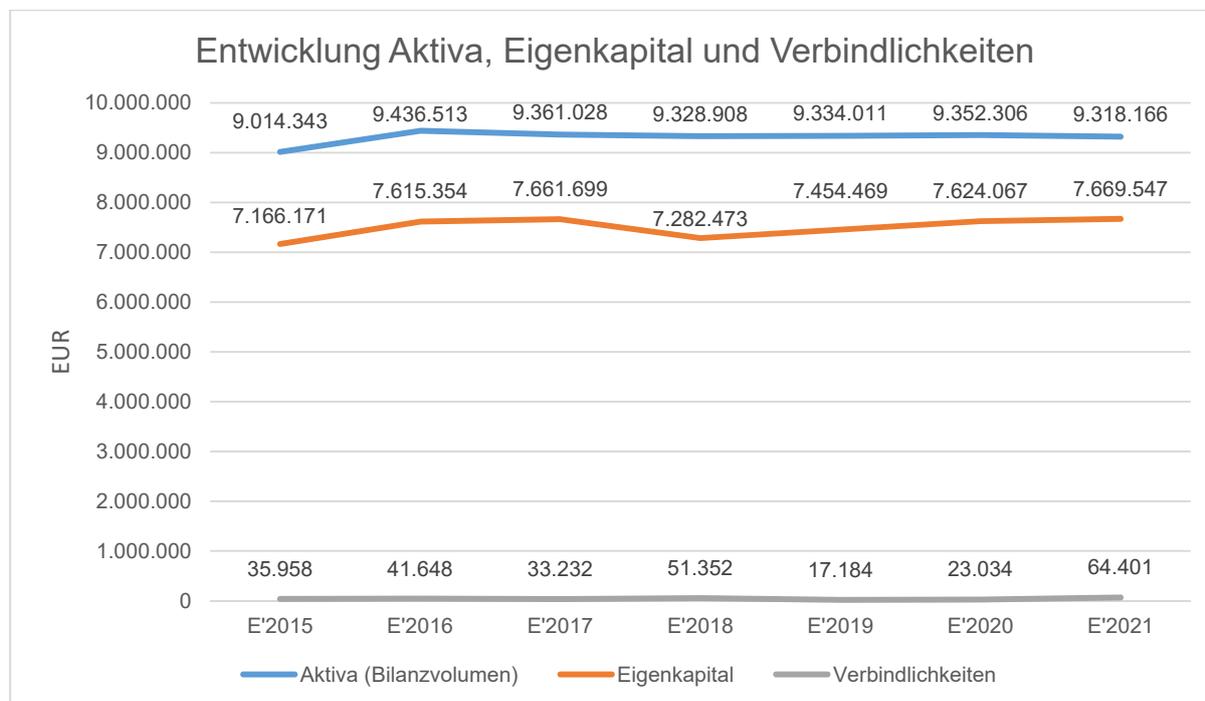
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.055.675,01	982.700	1.077.197,93	94.497,93	9,62
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	16.588,00	66.000	66.180,00	180,00	0,27
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.072.263,01	1.048.700	1.143.377,93	94.677,93	9,03
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	735.087,26	773.629	769.910,24	-3.718,76	-0,48
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	735.087,26	773.629	769.910,24	-3.718,76	-0,48
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	337.175,75	275.071	373.467,69	98.396,69	35,77
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.907,87	1.050	3.343,97	2.293,97	218,47
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	92,00	600	279,00	-321,00	-53,50
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	2.815,87	450	3.064,97	2.614,97	581,10
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	339.991,62	275.521	376.532,66	101.011,66	36,66
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	339.991,62	275.521	376.532,66	101.011,66	36,66
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-270.631,19	819.500	-107.950,92	-927.450,92	-113,17
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-270.631,19	819.500	-107.950,92	-927.450,92	-113,17
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-270.631,19	819.500	-107.950,92	-927.450,92	-113,17
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-270.631,19	819.500	-107.950,92	-927.450,92	-113,17

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	7.551.150,07	7.310.134,46	-241.015,61
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	248.848,00	233.565,00	-15.283,00
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00	0,00
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	54.492,00	52.515,00	-1.977,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	194.355,00	181.049,00	-13.306,00
1.2 - Sachanlagen	7.302.302,07	7.076.569,46	-225.732,61
1.2.1 - Wald, Forsten	1.404.956,12	1.362.346,11	-42.610,01
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	976.155,78	975.911,78	-244,00
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.332.079,88	1.306.398,88	-25.681,00
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	2.543.023,29	2.396.292,29	-146.731,00

Jahresabschluss 2021
OG Girod

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	646.825,00	635.271,00	-11.554,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	803,00	664,00	-139,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	14.385,00	15.009,00	624,00
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	69.347,00	67.689,00	-1.658,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	1.612,00	1.464,00	-148,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	313.115,00	315.523,40	2.408,40
2 - Umlaufvermögen	1.799.600,71	2.006.932,19	207.331,48
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.799.600,71	2.006.932,19	207.331,48
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	16.637,30	144.311,12	127.673,82
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.835,84	37.349,80	-486,04
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	6.073,95	6.073,95
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.708.832,15	1.816.783,07	107.950,92
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	36.295,42	2.414,25	-33.881,17
4 - Aktive Rechnungsabgrenzung	1.555,02	1.099,04	-455,98
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.555,02	1.099,04	-455,98
Summe AKTIVA	9.352.305,80	9.318.165,69	-34.140,11

1. - Eigenkapital	7.624.067,22	7.669.547,45	45.480,23
1.1 - Kapitalrücklage	7.454.469,31	7.624.067,22	169.597,91
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	169.597,91	45.480,23	-124.117,68
2 - Sonderposten	1.617.081,77	1.497.129,66	-119.952,11
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	10.000,00	0,00	-10.000,00
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	1.574.506,40	1.461.737,40	-112.769,00
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	694.164,40	674.724,40	-19.440,00
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	880.342,00	787.013,00	-93.329,00
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	32.575,37	35.392,26	2.816,89
3 - Rückstellungen	88.123,10	87.087,66	-1.035,44
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	69.727,00	72.330,00	2.603,00
3.4 - Sonstige Rückstellungen	18.396,10	14.757,66	-3.638,44
4 - Verbindlichkeiten	23.033,71	64.400,92	41.367,21
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.669,79	49.785,80	41.116,01
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	11.743,51	14.589,12	2.845,61
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	2.620,41	26,00	-2.594,41
Summe PASSIVA	9.352.305,80	9.318.165,69	-34.140,11

4.2 Anlagevermögen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	248.848,00	233.565,00	-15.283,00
1.2 Sachanlagen	7.302.302,07	7.076.569,46	-225.732,61
Summe 1. Anlagevermögen	7.551.150,07	7.310.134,46	-241.015,61

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen reduziert sich zum Ende des Jahres 2021 um 241.015,61 Euro. Die Reduzierung des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2021 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 225.476,28 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 51.526,04 Euro gegenüber. Des Weiteren sind noch Vermögensabgänge mit einem Restbuchwert in Höhe von 67.065,37 Euro zu berücksichtigen. Per Saldo ergibt sich eine Reduzierung des Anlagevermögens um 241.015,61 Euro.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 207.331,48 Euro erhöht.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
2.2 Forderungen	1.799.600,71	2.006.932,19	207.331,48
Summe 2. Umlaufvermögen	1.799.600,71	2.006.932,19	207.331,48

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde auch die gemeindeeigenen Baugrundstücke, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 besitzt die Ortsgemeinde Girod kein Vorratsvermögen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	16.637,30	144.311,12	127.673,82
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.835,84	37.349,80	-486,04
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	6.073,95	6.073,95
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.708.832,15	1.816.783,07	107.950,92
A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	36.295,42	2.414,25	-33.881,17
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.799.600,71	2.006.932,19	207.331,48

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2021 die Forderungen um 207.331,48 Euro auf insgesamt 2.006.932,19 Euro erhöht. In Höhe von 144.311,12 Euro (+127.673,82 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedener Bereiche. Die privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 37.349,80 Euro (-486,04 Euro). Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 1.816.783,07 Euro (+107.950,92 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 2.414,25 Euro (-33.881,17 Euro) auszuweisen.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Girod führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

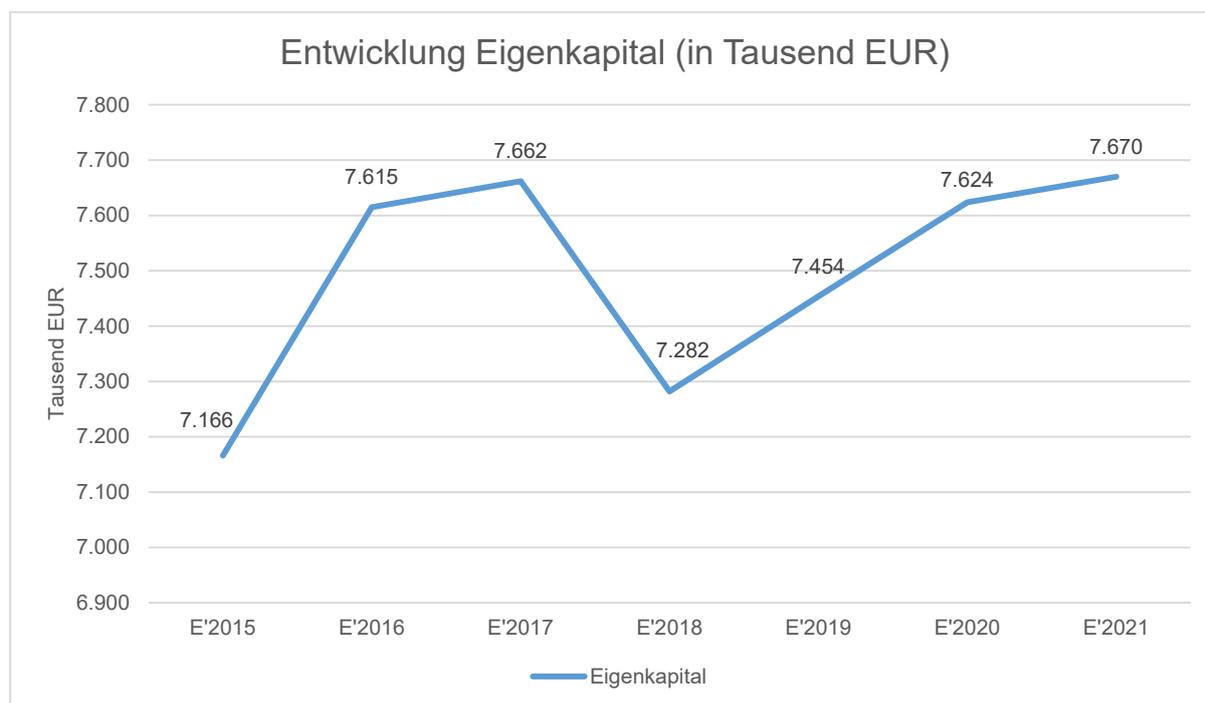
Im Jahresabschluss 2021 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.099,04 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	10.000,00	0,00	-10.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	1.574.506,40	1.461.737,40	-112.769,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	32.575,37	35.392,26	2.816,89
Summe 2. Sonderposten	1.617.081,77	1.497.129,66	-119.952,11

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	69.727,00	72.330,00	2.603,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	18.396,10	14.757,66	-3.638,44
Summe 3. Rückstellungen	88.123,10	87.087,66	-1.035,44

Die Rückstellungen für zukünftige Ehrensoldzahlungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 2.603,00 Euro auf 72.330,00 Euro erhöht.

Die gebildeten Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub der Beschäftigten der Ortsgemeinde (14.757,66 Euro / -3.638,44 Euro) wurden fortgeschrieben und ertragswirksam aufgelöst.

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z. B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.669,79	49.785,80	41.116,01
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	11.743,51	14.589,12	2.845,61
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	2.620,41	26,00	-2.594,41
Summe 4. Verbindlichkeiten	23.033,71	64.400,92	41.367,21

Die Ortsgemeinde Girod hat im Jahr 2021 keine Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten.

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2021 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2021 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2017 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Girod

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z. B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z. B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2021	tatsächliche Besetzung am 30.06.2021
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	9,42	9,90
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	9,42	9,90

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Karl-Erich Opper	Armin Hannappel	Steffen Wittelsberger
Roman Heinz	Günter Müller	David Steden
Jürgen Noll	Christiane Wottke	Josef Thome
Sonja Weimer	Dorothe Thome-Müller	Petra Habel Conforti
Claudia Scheffner	Thomas Stommel	Frank Santlöbes
Stefan Kiesel		

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

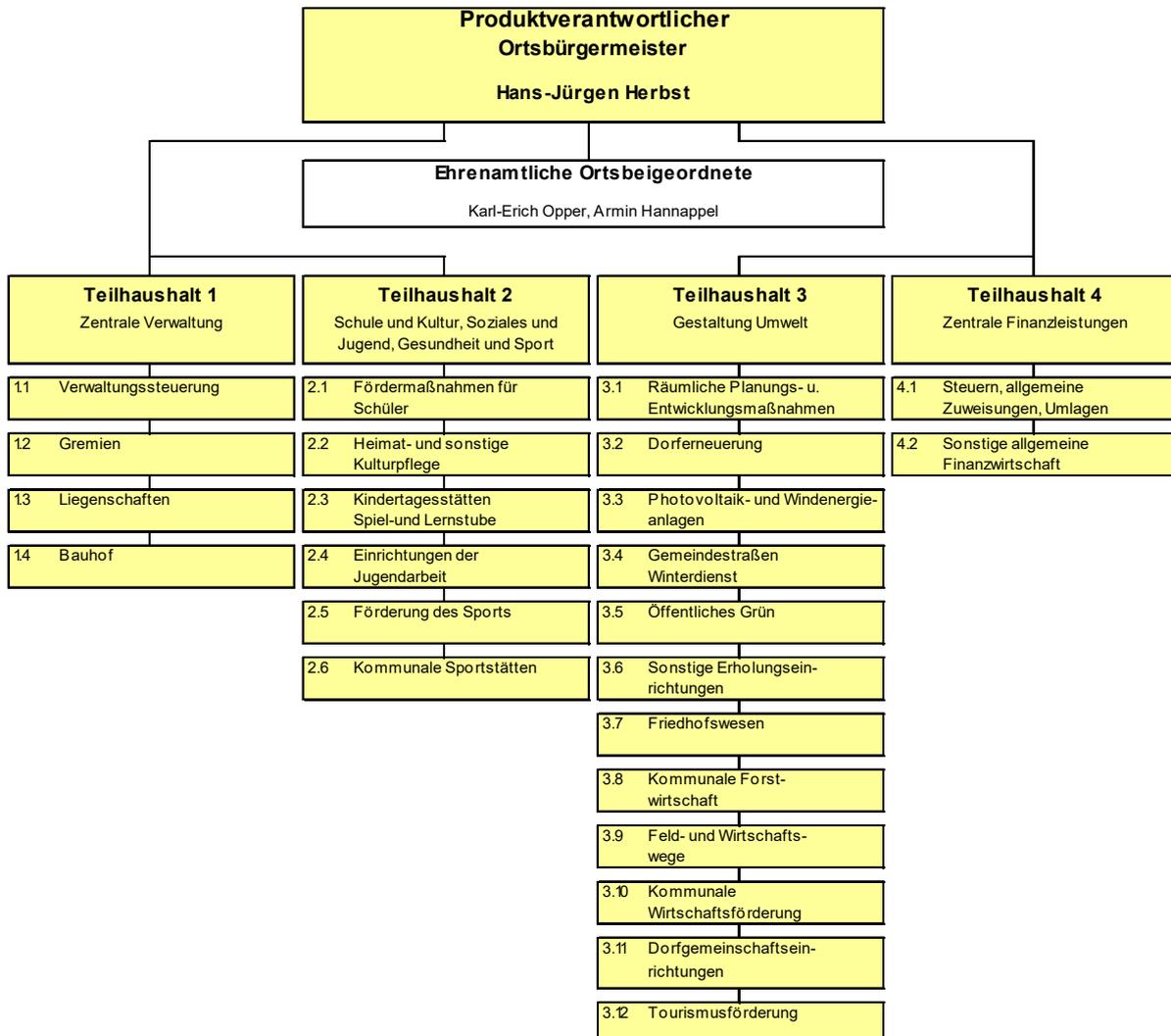
Die Ortsgemeinde Girod ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.242 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 41.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Girod zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Girod wird vom Ortsbürgermeister Hans-Jürgen Herbst geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Girod dargestellt.

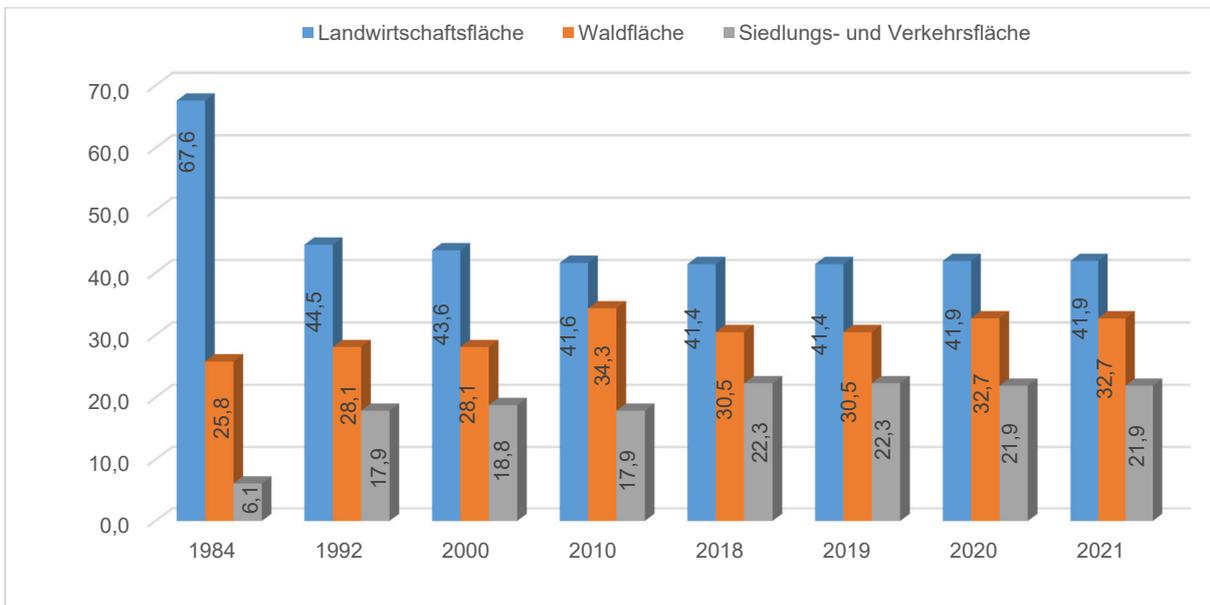


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

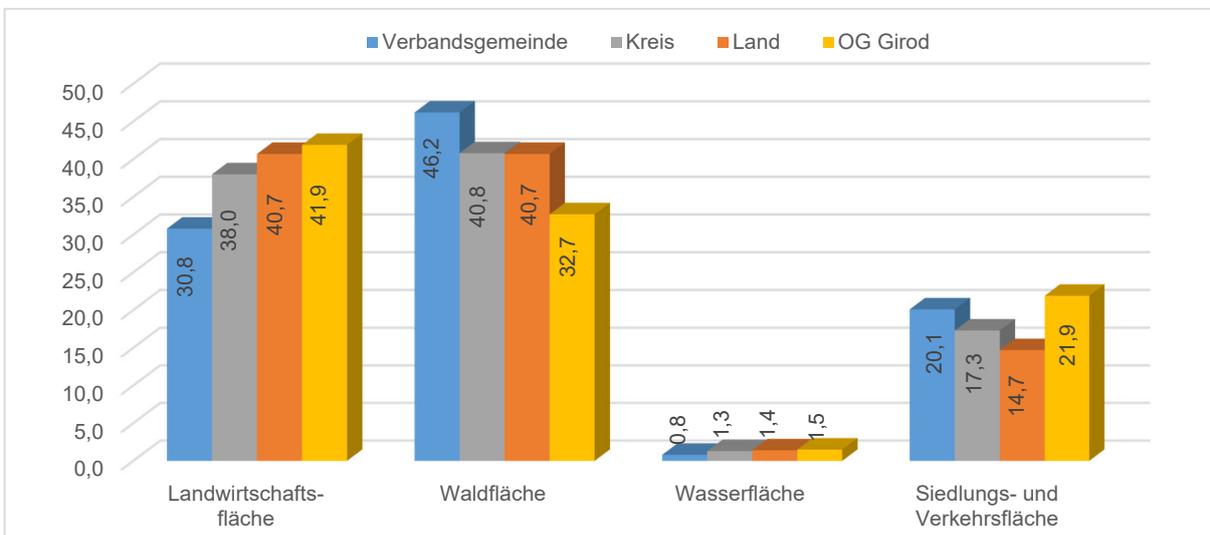
Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Girod. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes

Die Ortsgemeinde Girod umfasst eine Fläche von 746 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2021 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 41,9 Prozent, auf den Wald 32,7 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 21,9 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.

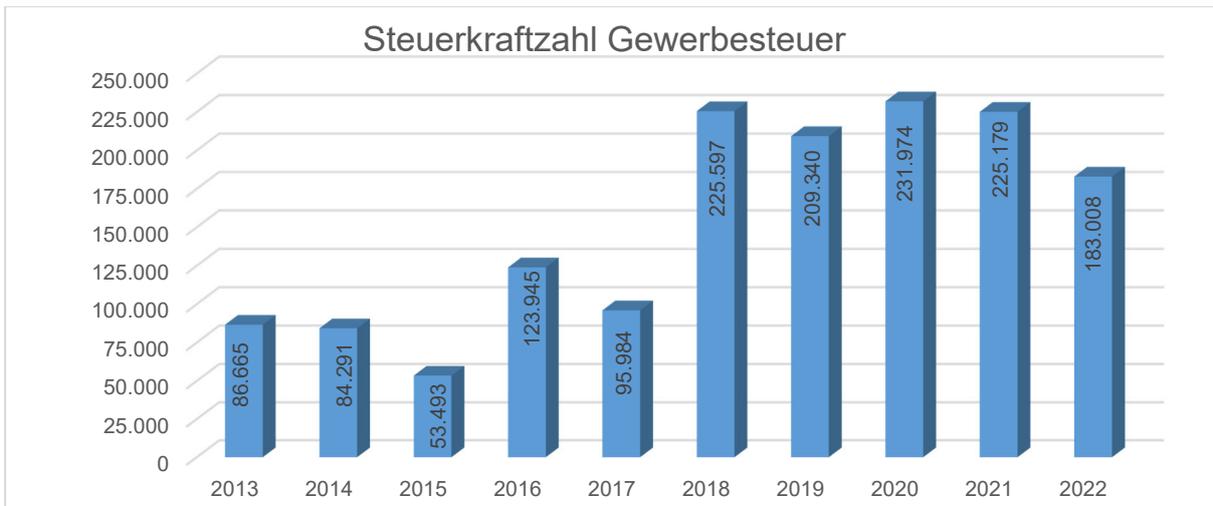


Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

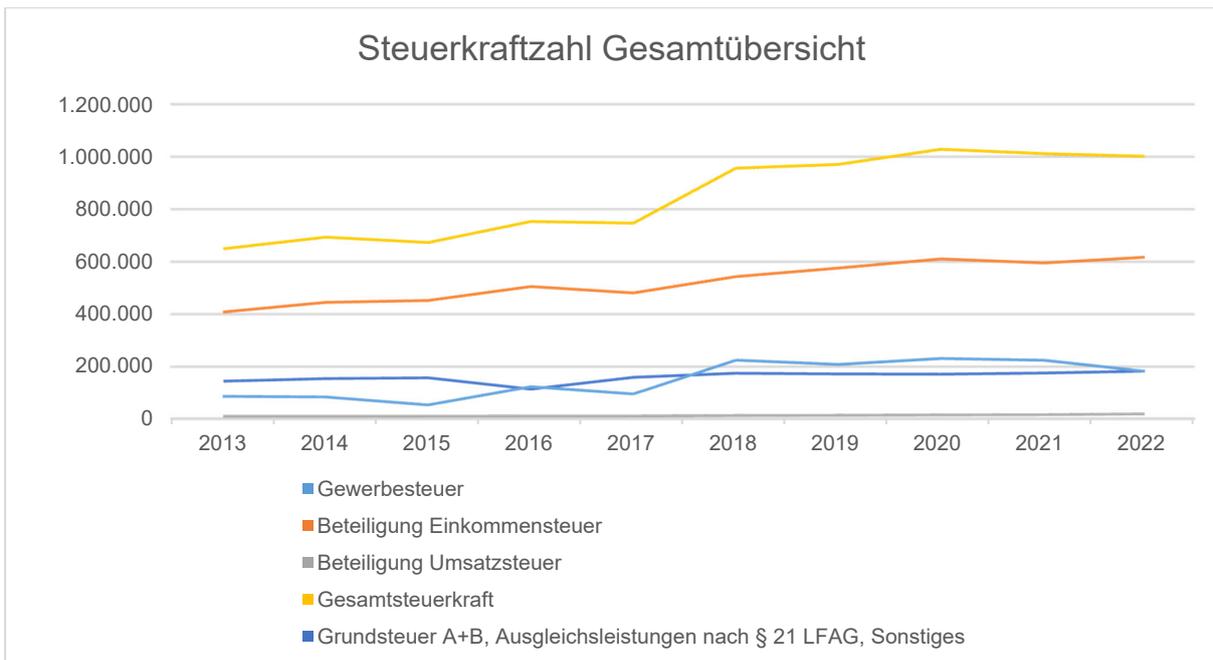


Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Girod ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2021 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis zum 30.09.2021 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.

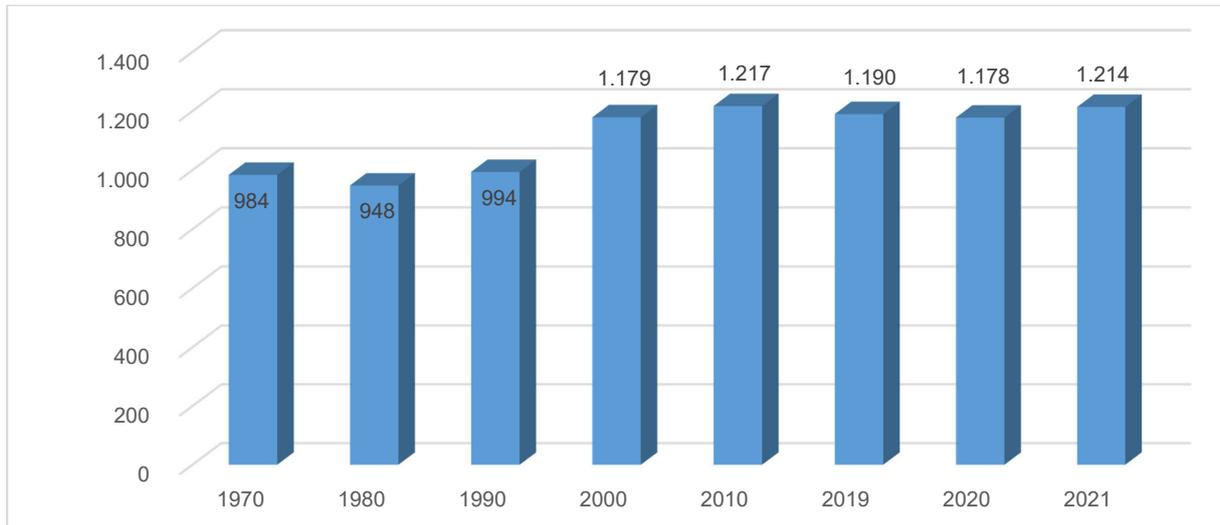


Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Girod gingen im Betrachtungszeitraum des folgenden Schaubildes leicht zurück. Insgesamt sinkt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2021 aufgrund niedrigerer Erträge aus der Gewerbesteuer und Beteiligung an der Einkommensteuer gegenüber dem Vorjahr.



Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2021 waren in der Ortsgemeinde Girod 1.214 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 28 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Girod eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.



7 Kennzahlen

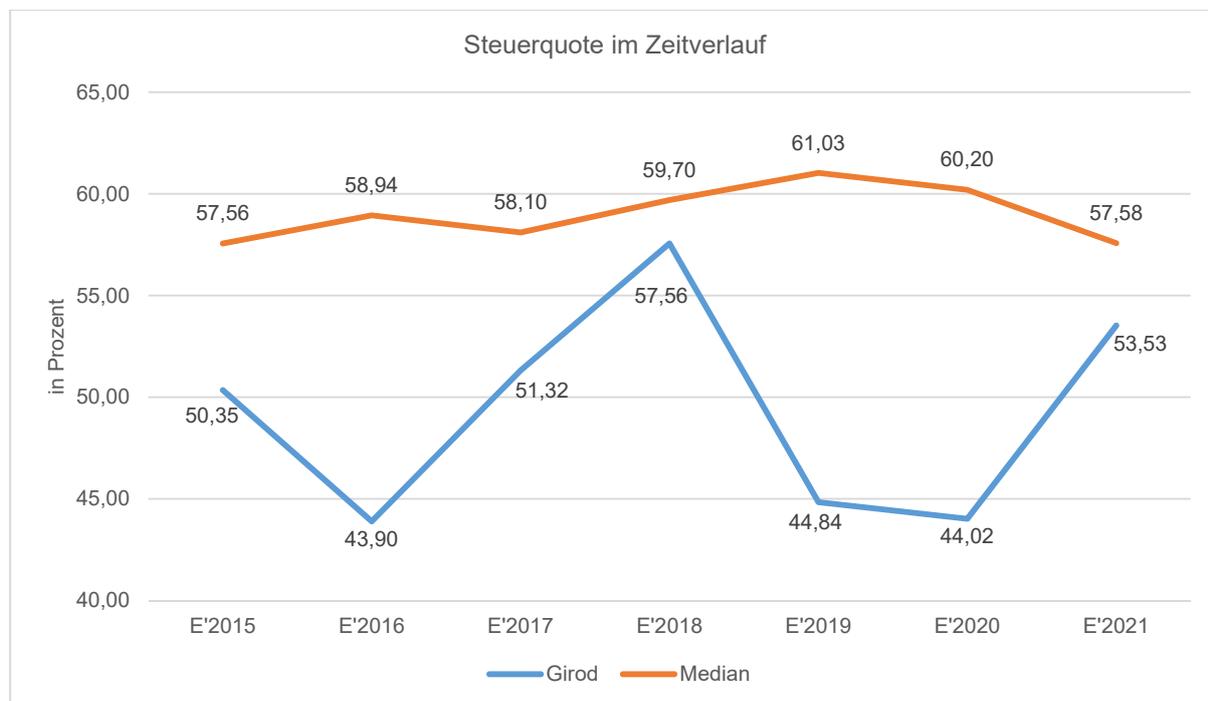
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

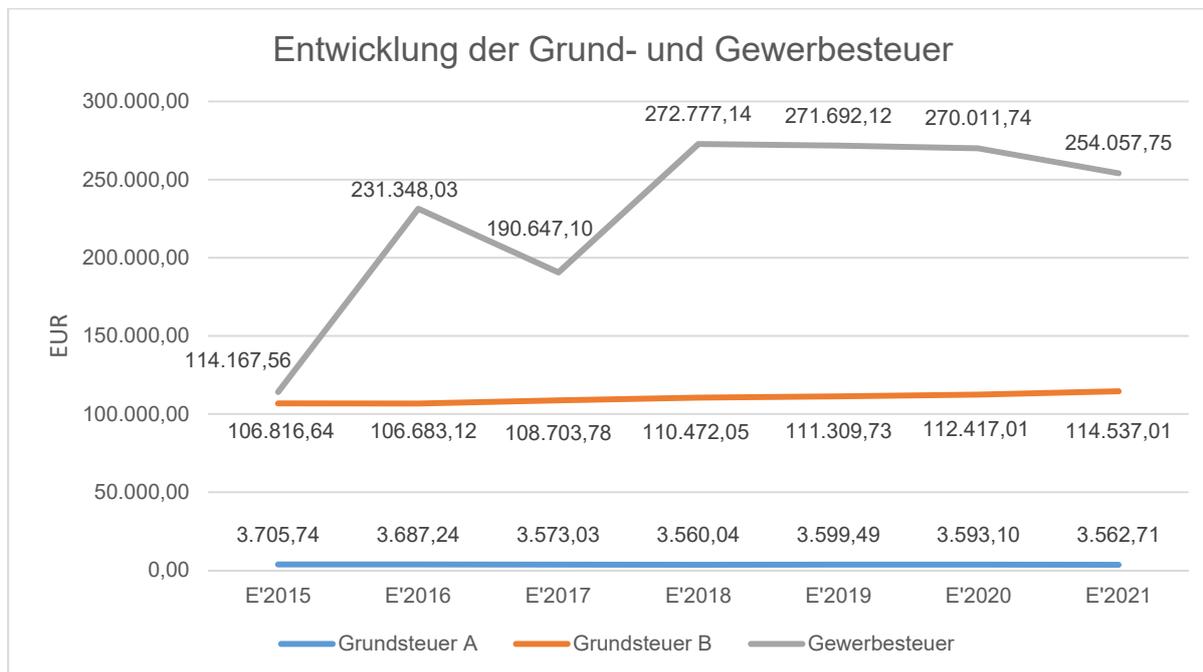
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Grundsteuer A	3.706	3.687	3.573	3.560	3.599	3.593	3.563
Grundsteuer B	106.817	106.683	108.704	110.472	111.310	112.417	114.537
Gewerbesteuer	114.168	231.348	190.647	272.777	271.692	270.012	254.058
Anteil Einkommenssteuer	502.767	497.516	542.600	588.827	623.627	582.019	640.612
Anteil Umsatzsteuer	10.082	10.275	12.968	12.846	14.746	15.780	19.011
Hundesteuer	3.107	3.098	3.282	3.361	3.451	3.270	3.159
Ausgleichsleistungen	52.646	50.263	64.751	53.712	61.289	60.610	64.923
Summe	793.292	902.869	926.525	1.045.556	1.089.714	1.047.700	1.099.862

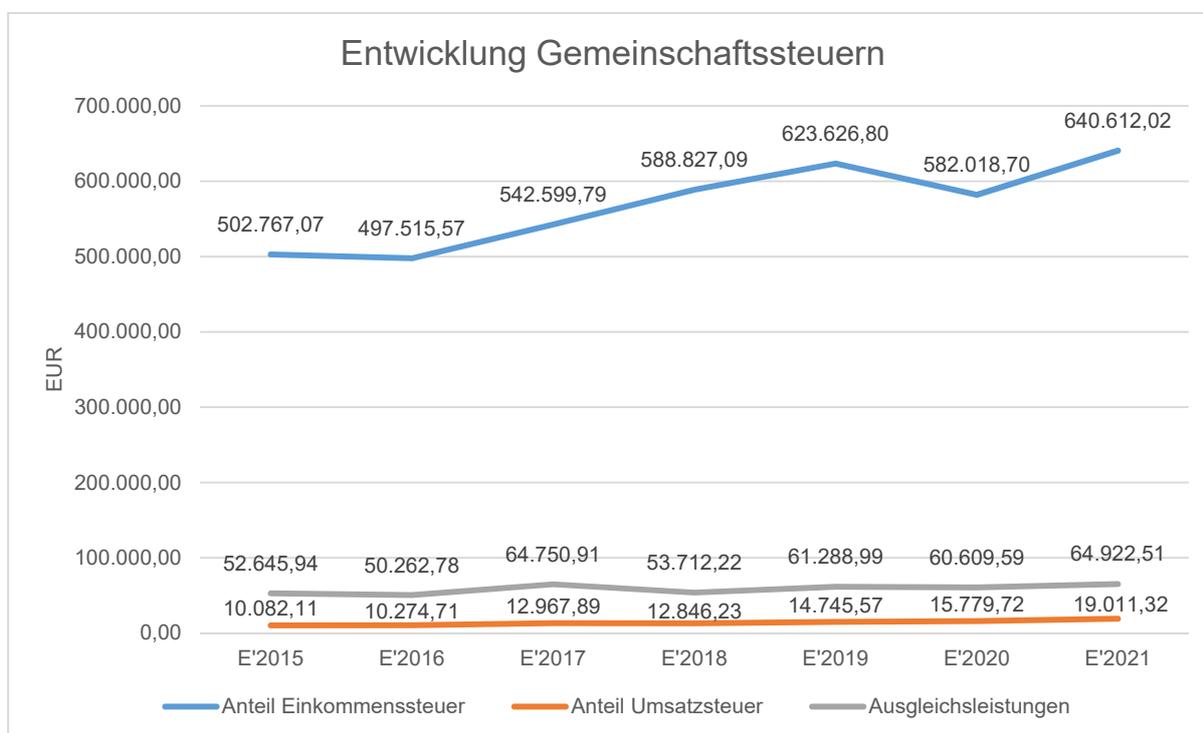
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

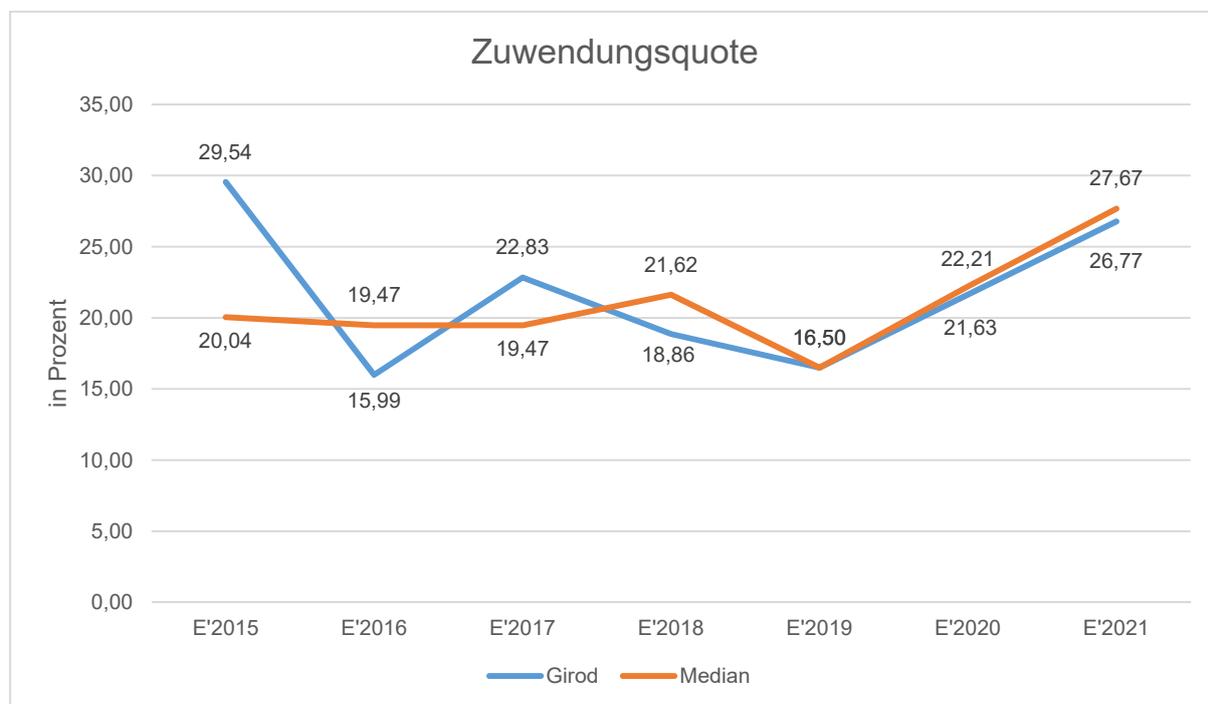
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Erträge aus Umlagen	458.575	321.790	402.641	337.005	391.446	507.830	544.596
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	146.289	19.620	87.177	0	8.738	16.588	66.180

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

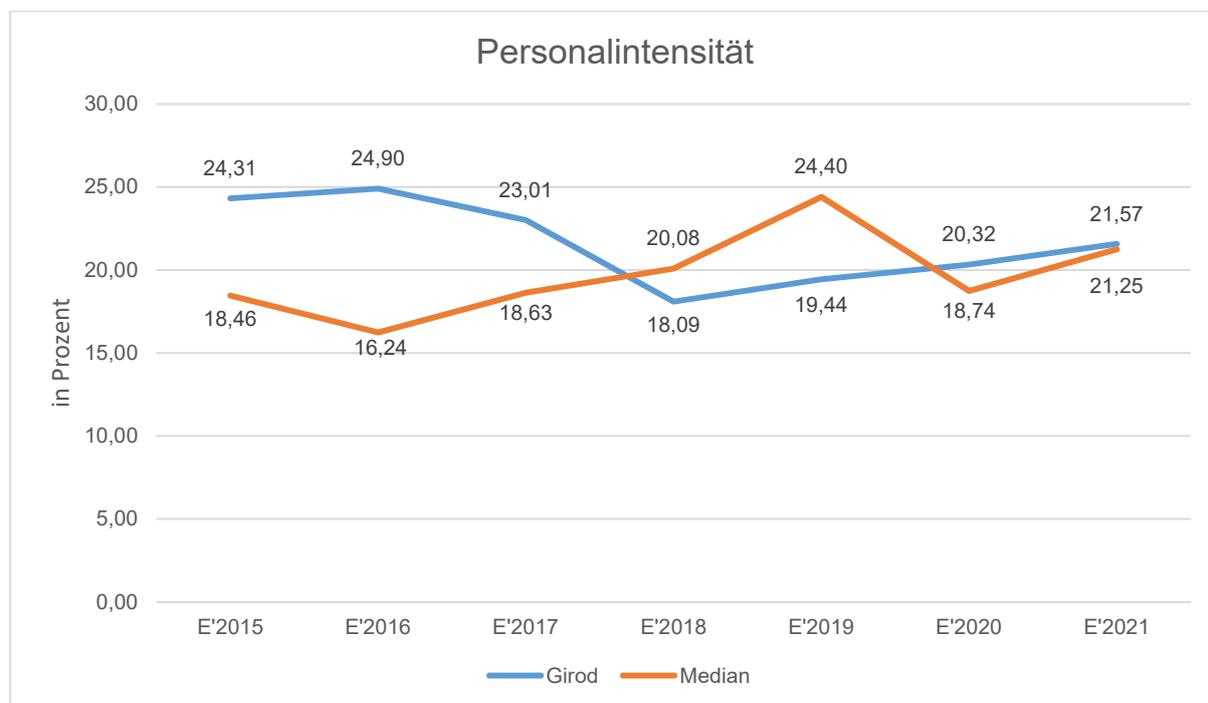


7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

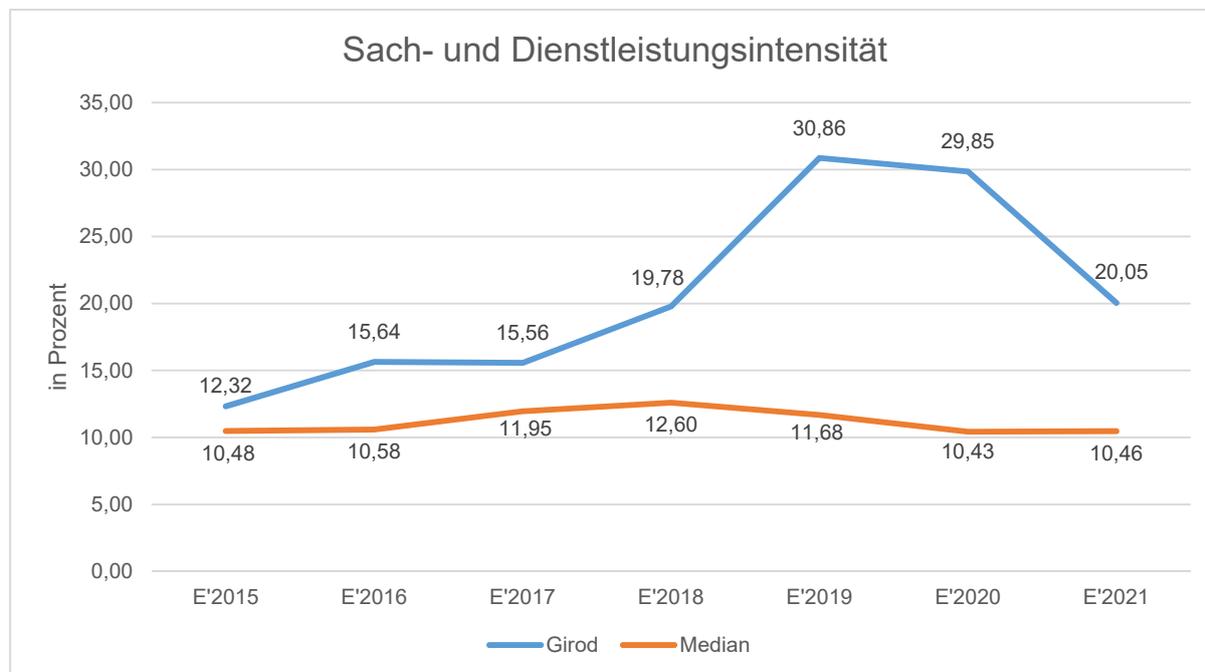
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	14.435	13.287	12.852	13.976	13.484	13.602	16.102
Dienstbezüge und dergleichen	268.388	297.944	303.824	298.059	304.081	341.833	330.729
Beiträge zu Versorgungskassen	21.402	22.957	23.469	25.065	27.522	26.929	22.663
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	55.056	59.336	61.716	60.475	65.166	68.578	70.205
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	378	261	451	66	1.123	207	167
Personalnebenaufwendungen	285	250	338	401	224	198	158
Zuführung zu Rückstellungen	4.487	5.908	4.633	5.281	28.344	3.715	4.530
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.129	1.177	1.400	1.387	2.240	2.126	1.470
Versorgungsaufwendungen	5.422	5.885	4.569	4.584	5.879	4.843	4.858
Summe	370.983	407.006	413.252	409.294	448.064	462.032	450.882

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



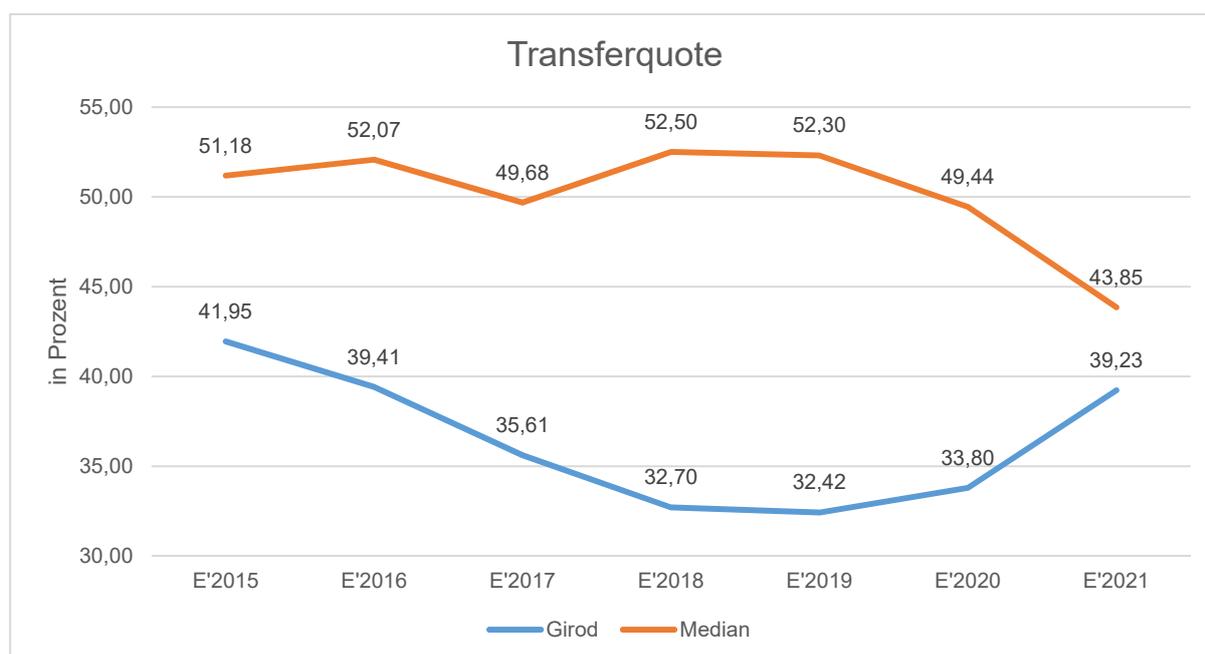
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



7.1.5 Transferaufwendungen

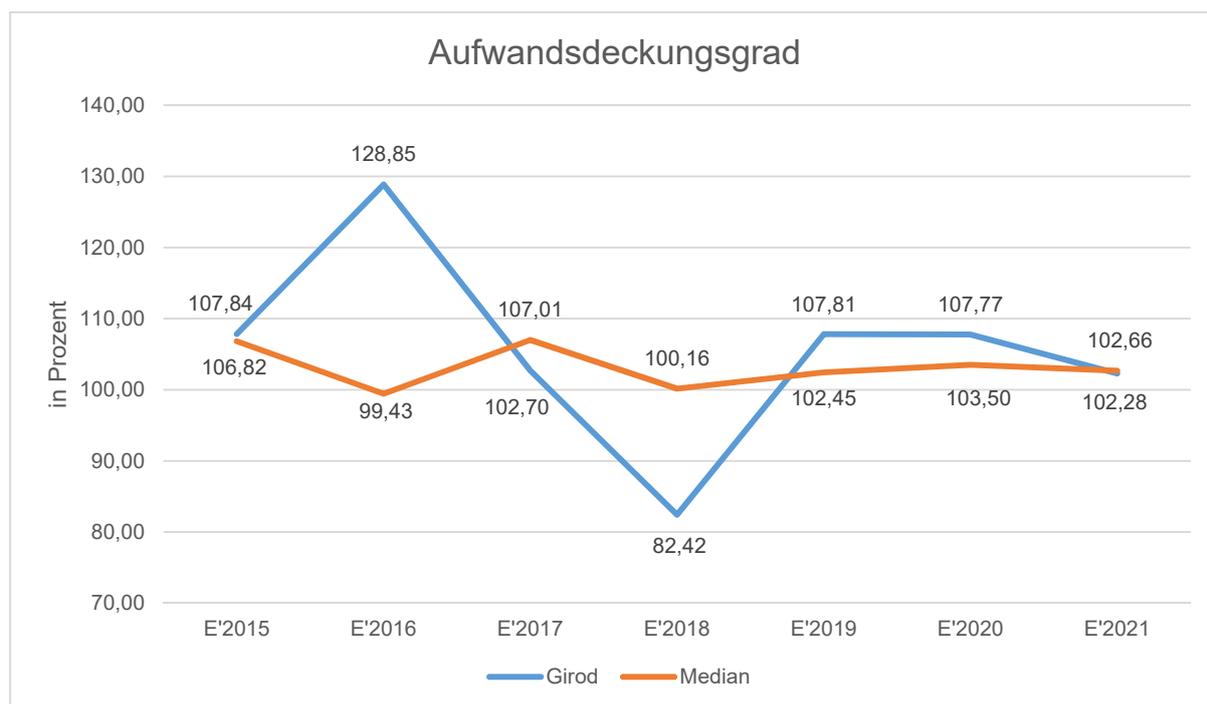
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis, sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

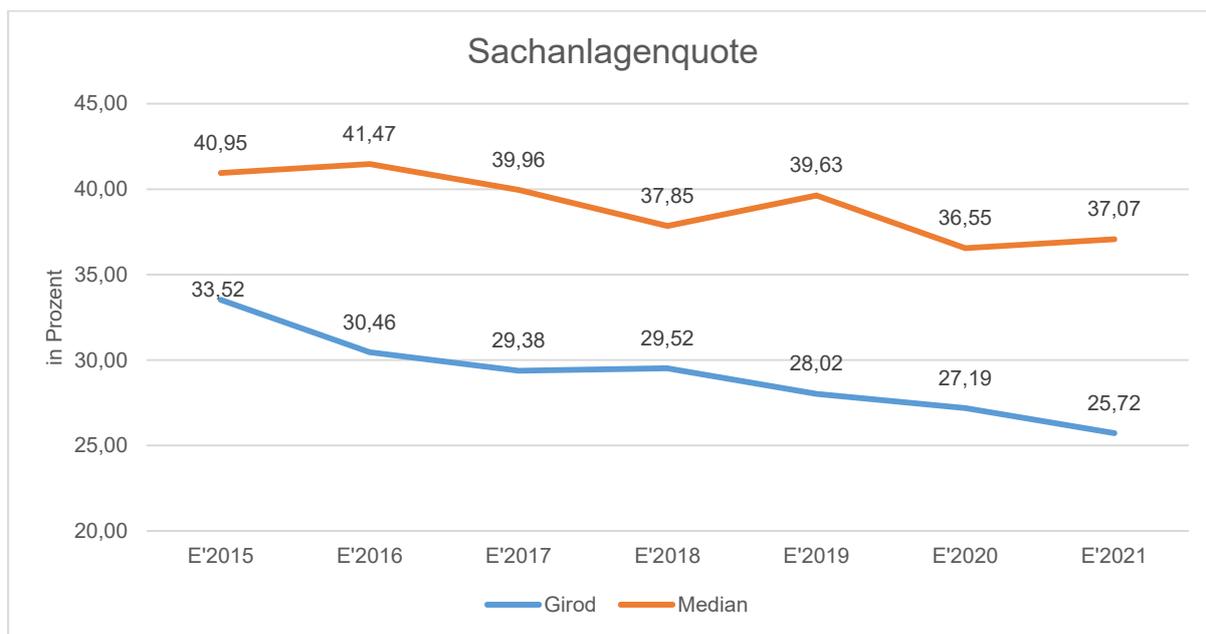
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.



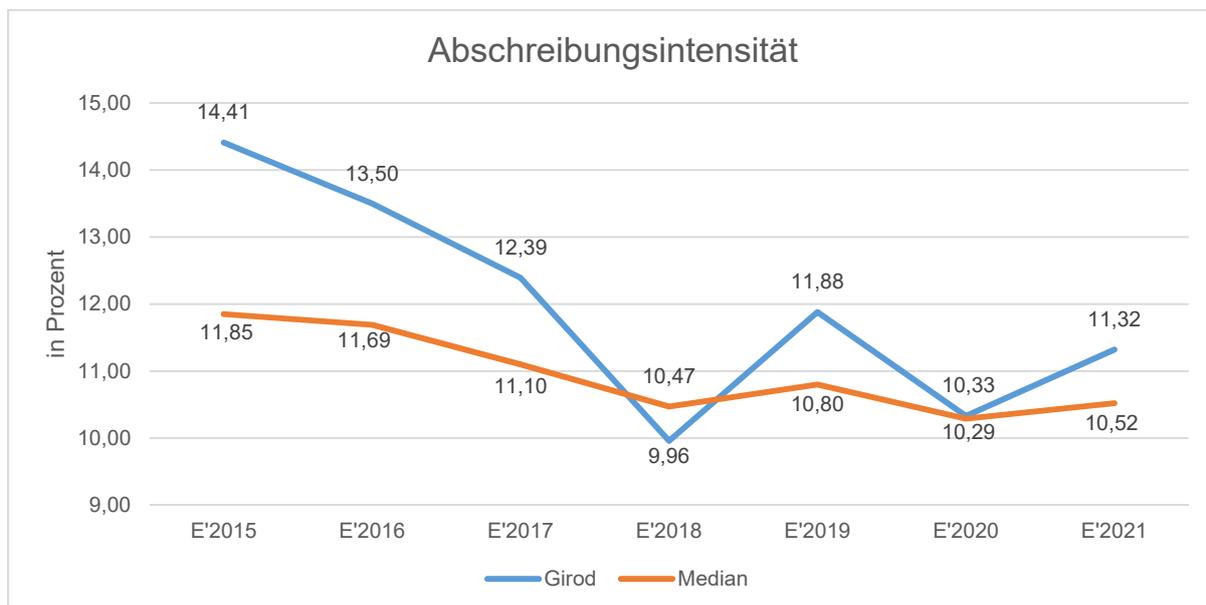
7.2 Kennzahlen zur Bilanz

7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

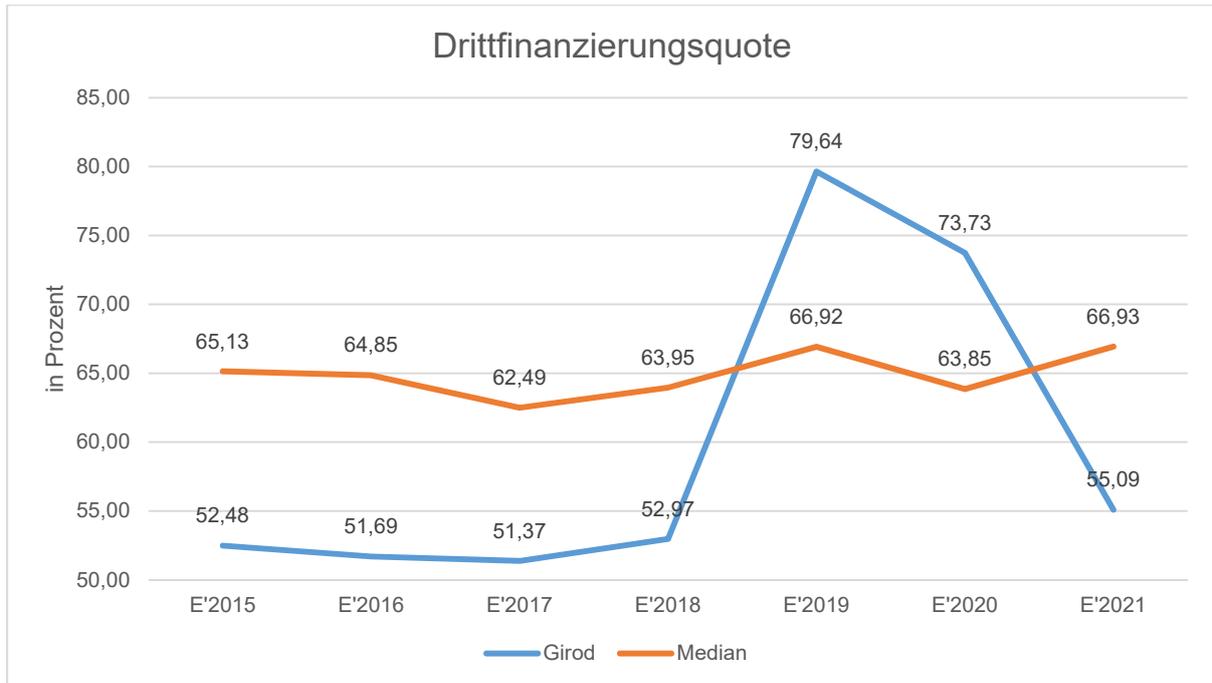
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

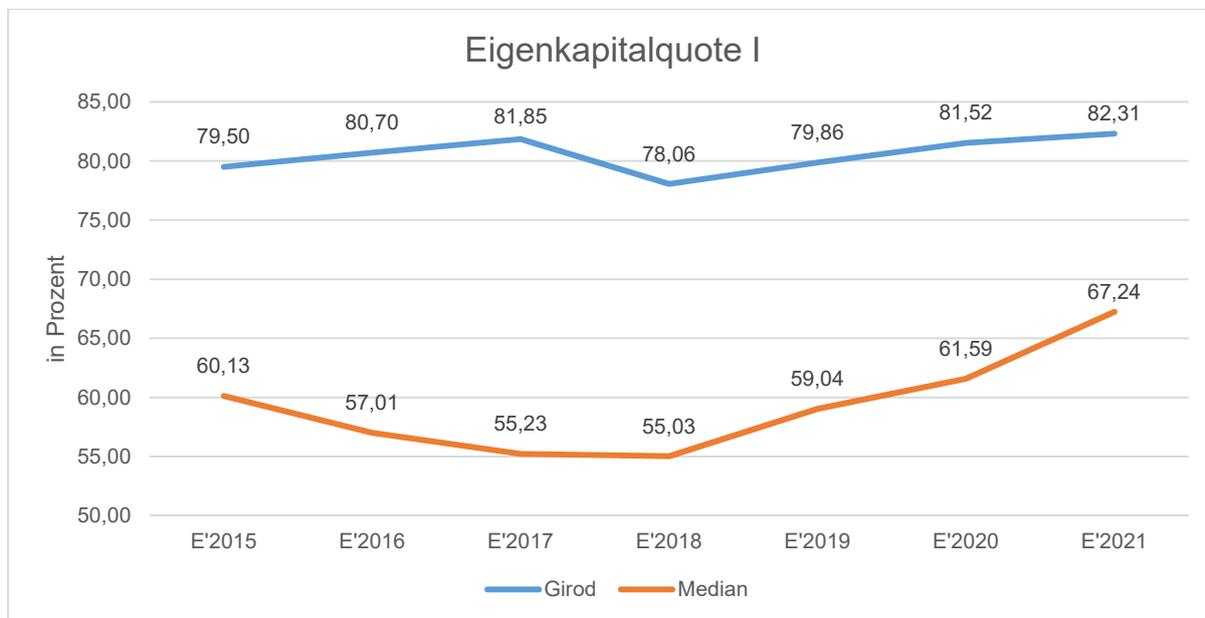


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

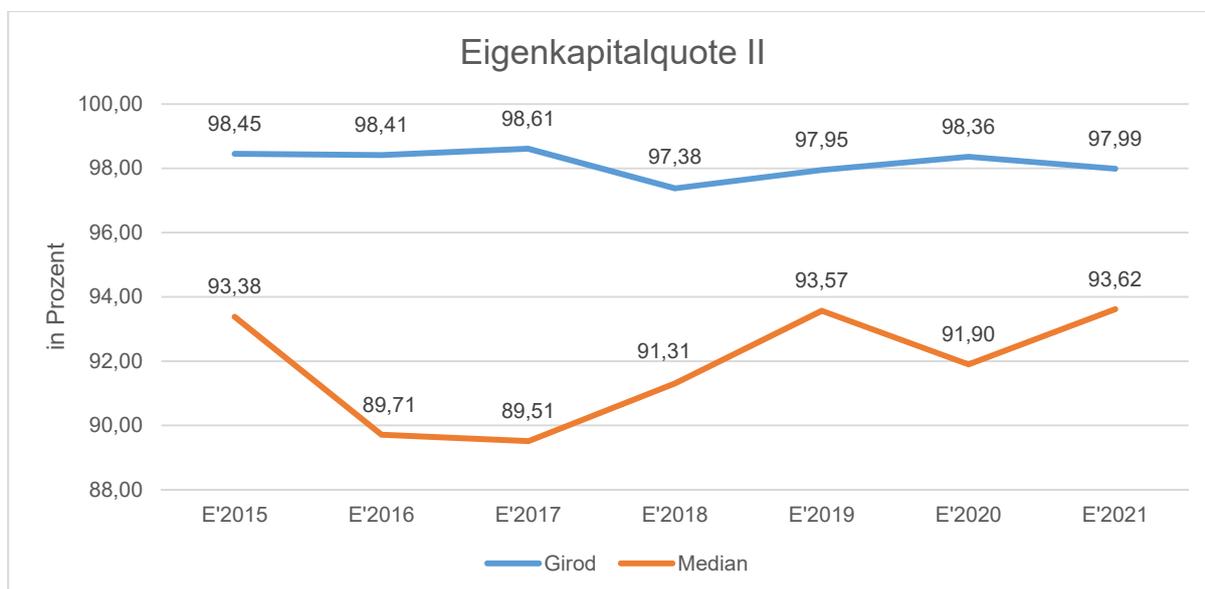


7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

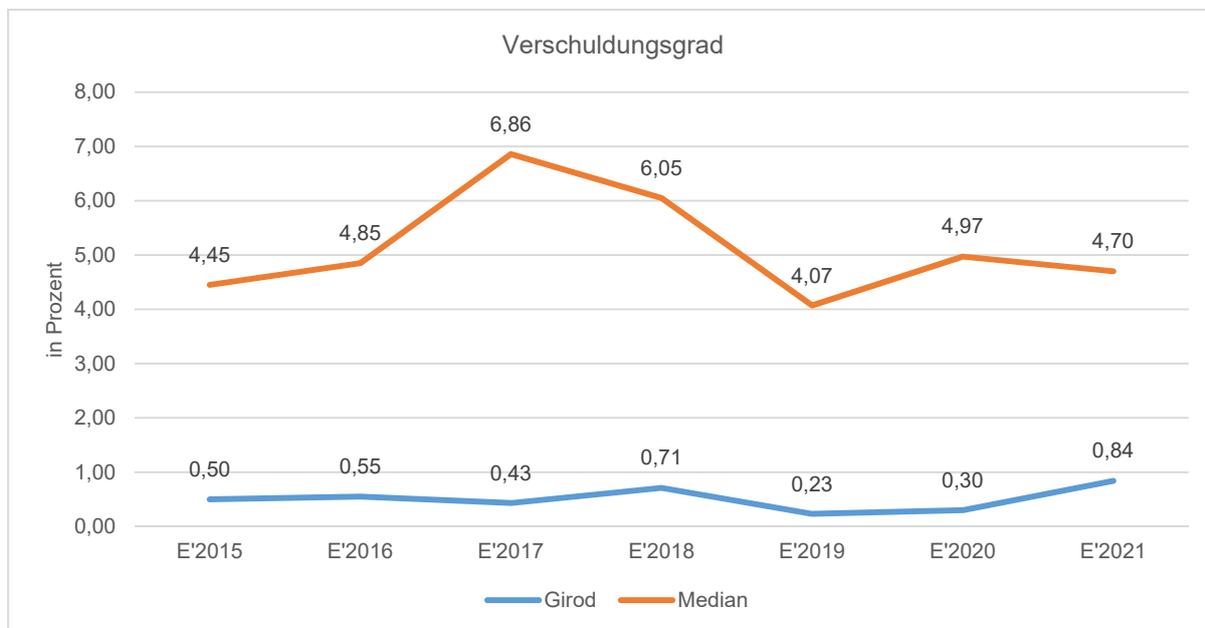


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

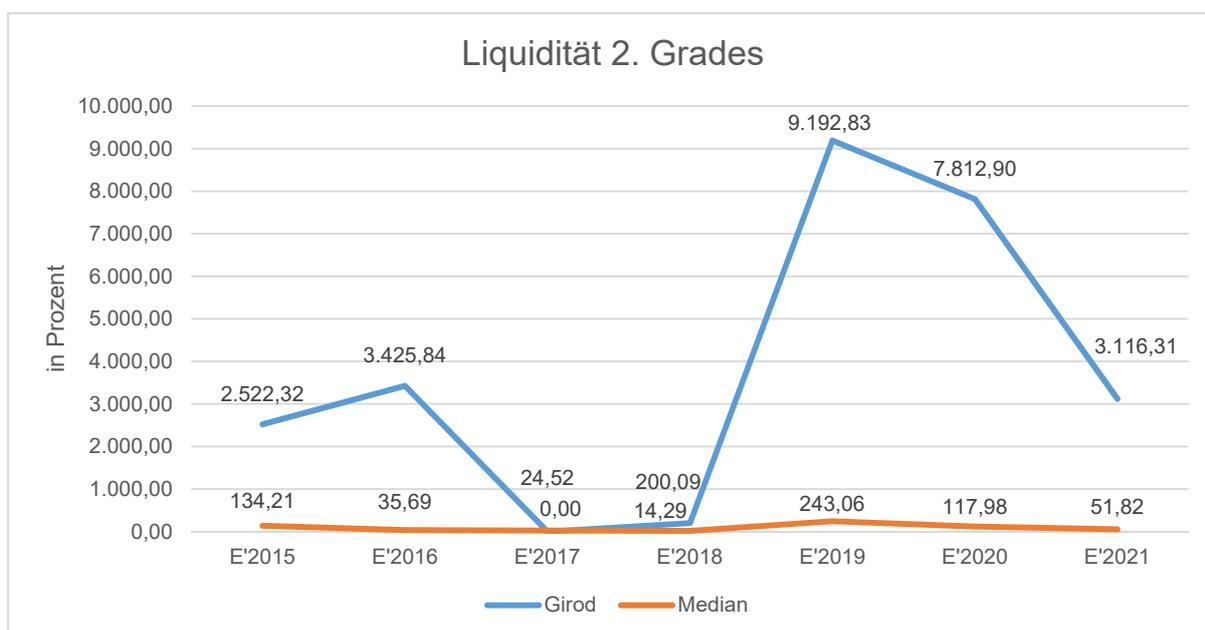


7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2021 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Girod verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

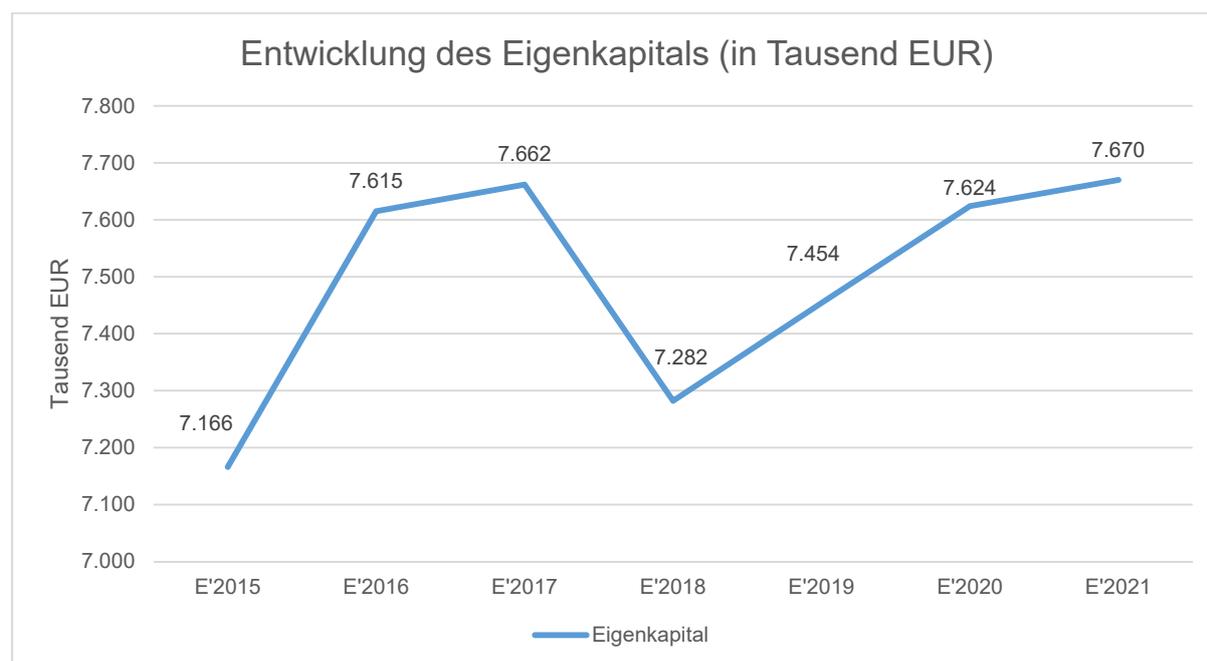
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

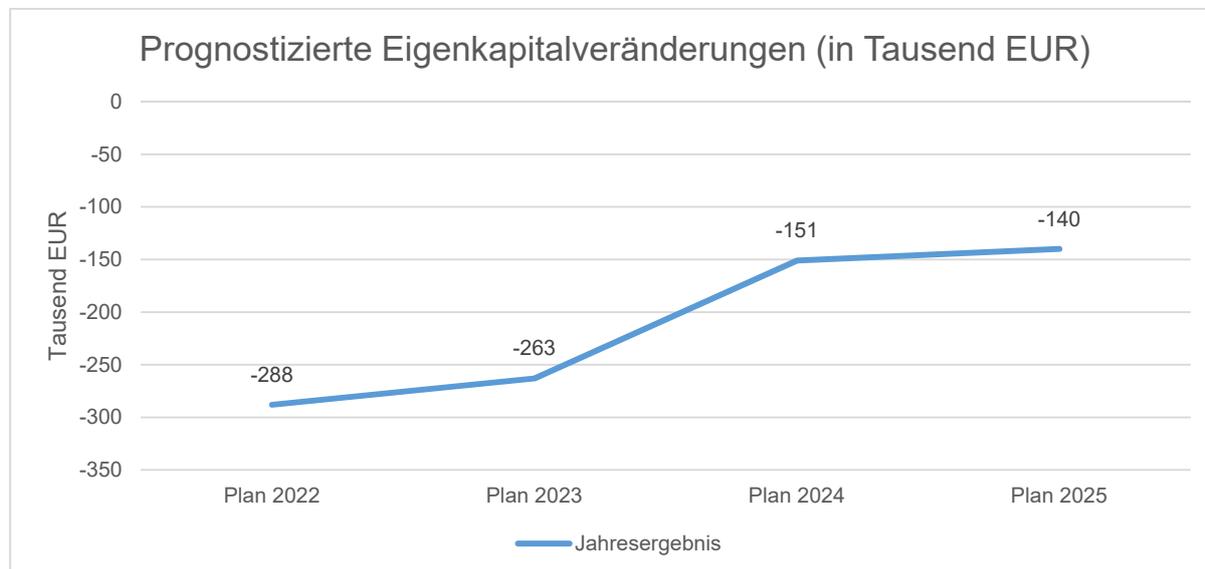
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

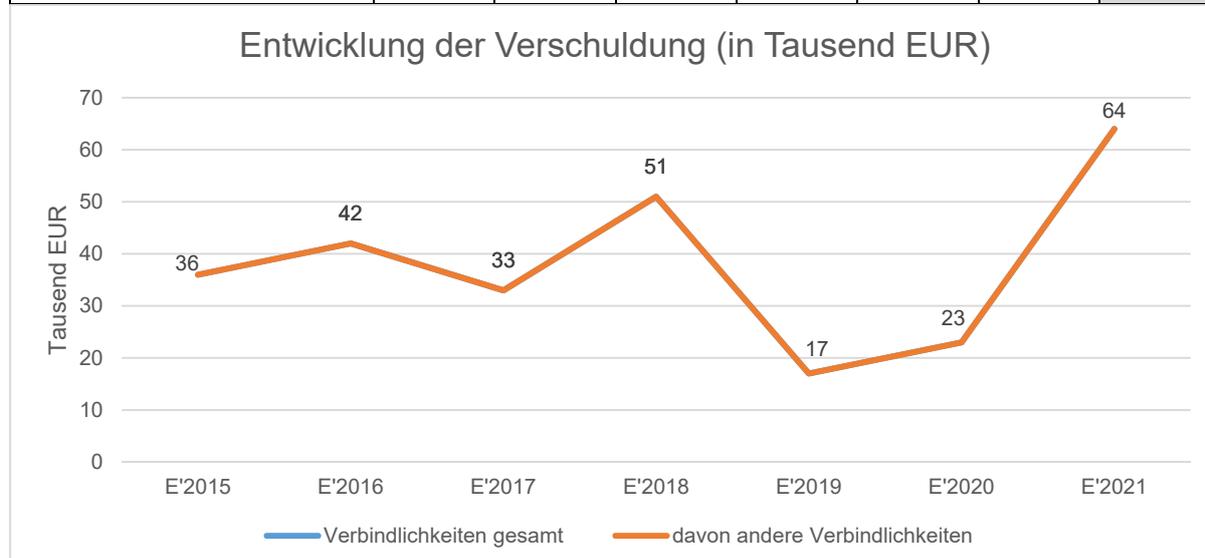
Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

(in Tausend Euro)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Verbindlichkeiten gesamt	36	42	33	51	17	23	64
davon andere Verbindlichkeiten	36	42	33	51	17	23	64



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

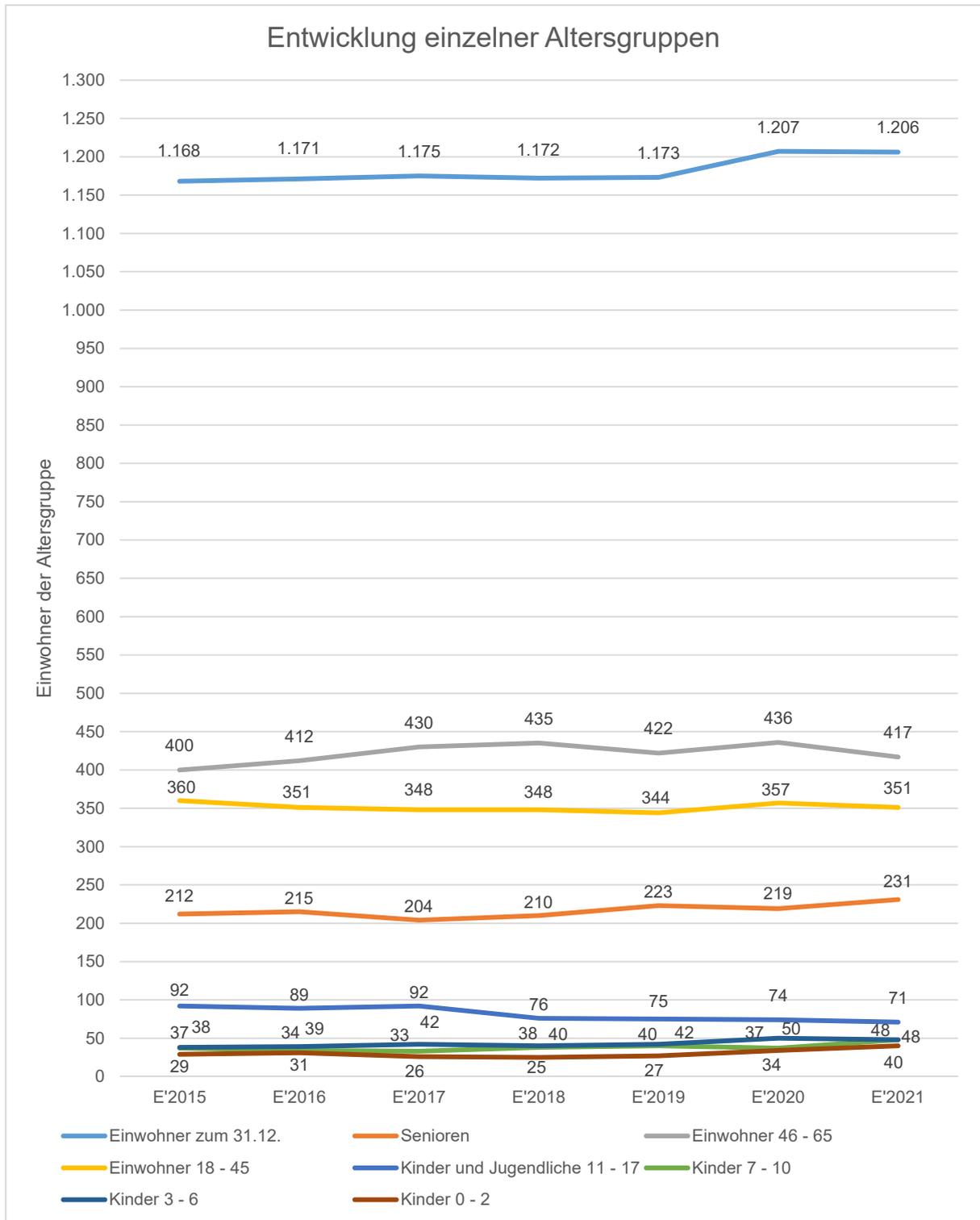
Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Einwohner zum 31.12.	1.168	1.171	1.175	1.172	1.173	1.207	1.206
Senioren	212	215	204	210	223	219	231
Einwohner 46 - 65	400	412	430	435	422	436	417
Einwohner 18 - 45	360	351	348	348	344	357	351
Kinder und Jugendliche 11 - 17	92	89	92	76	75	74	71
Kinder 7 - 10	37	34	33	38	40	37	48
Kinder 3 - 6	38	39	42	40	42	50	48
Kinder 0 - 2	29	31	26	25	27	34	40

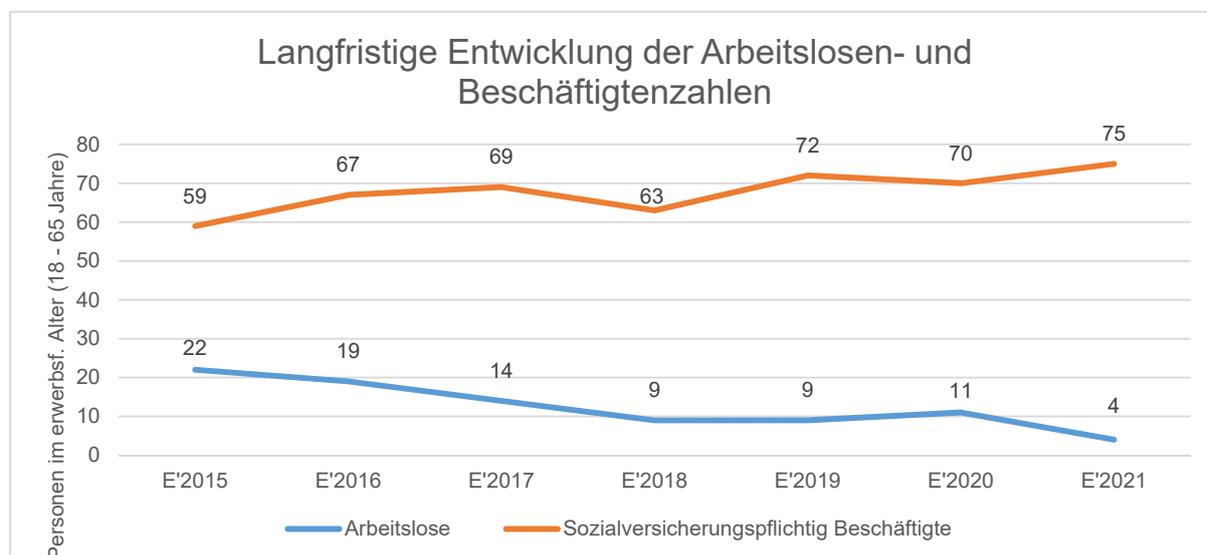


9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

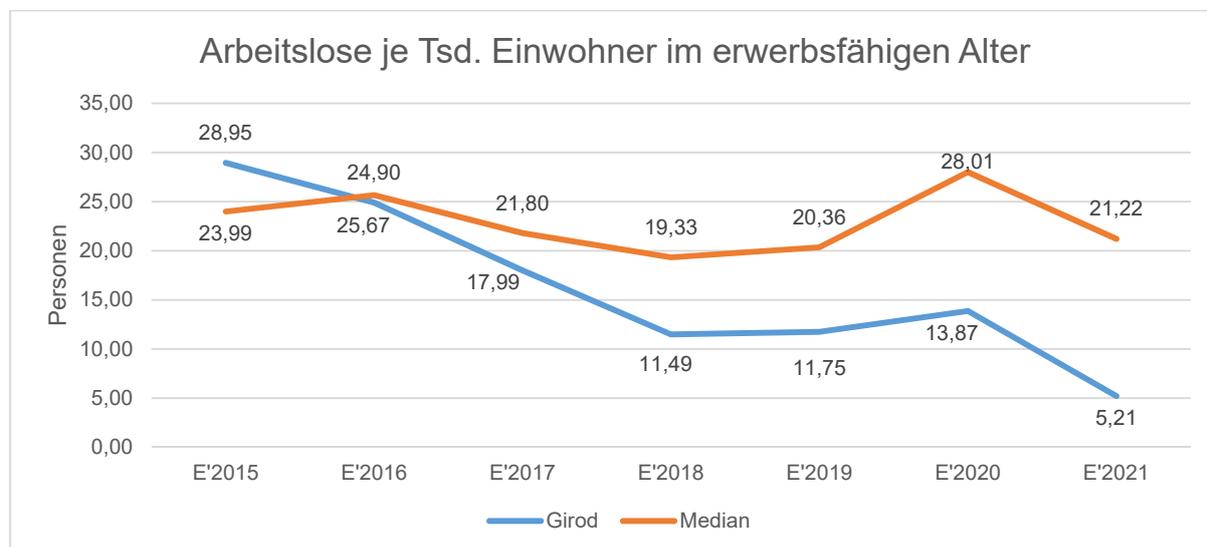
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Arbeitslose zum 30.12.	22	19	14	9	9	11	4
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	5	4	4	0	0	3	--
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	59	67	69	63	72	70	75

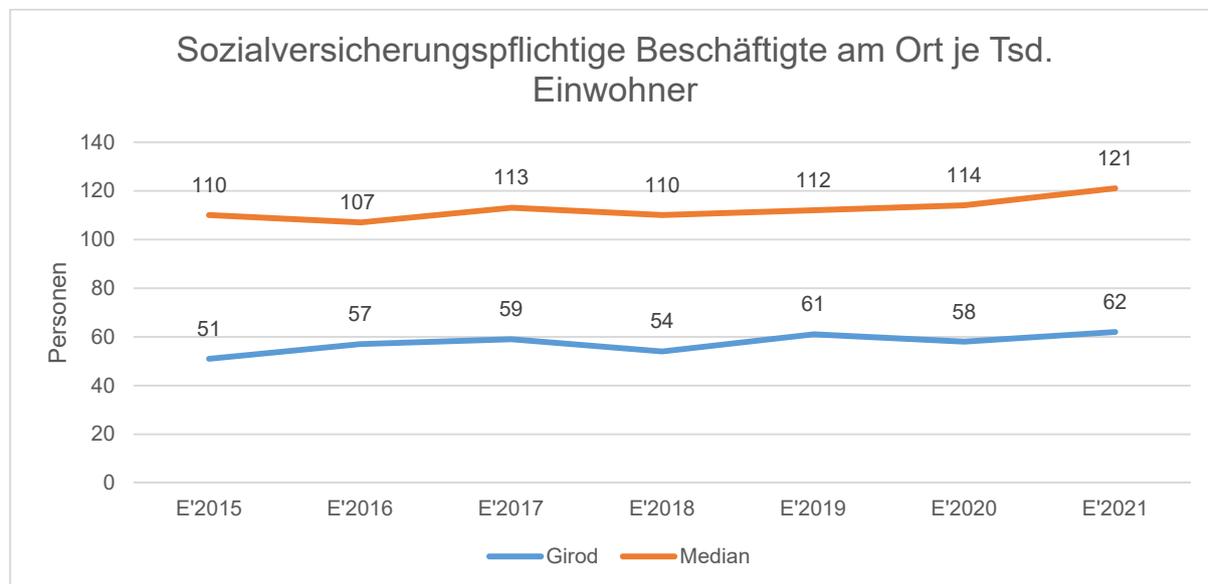


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



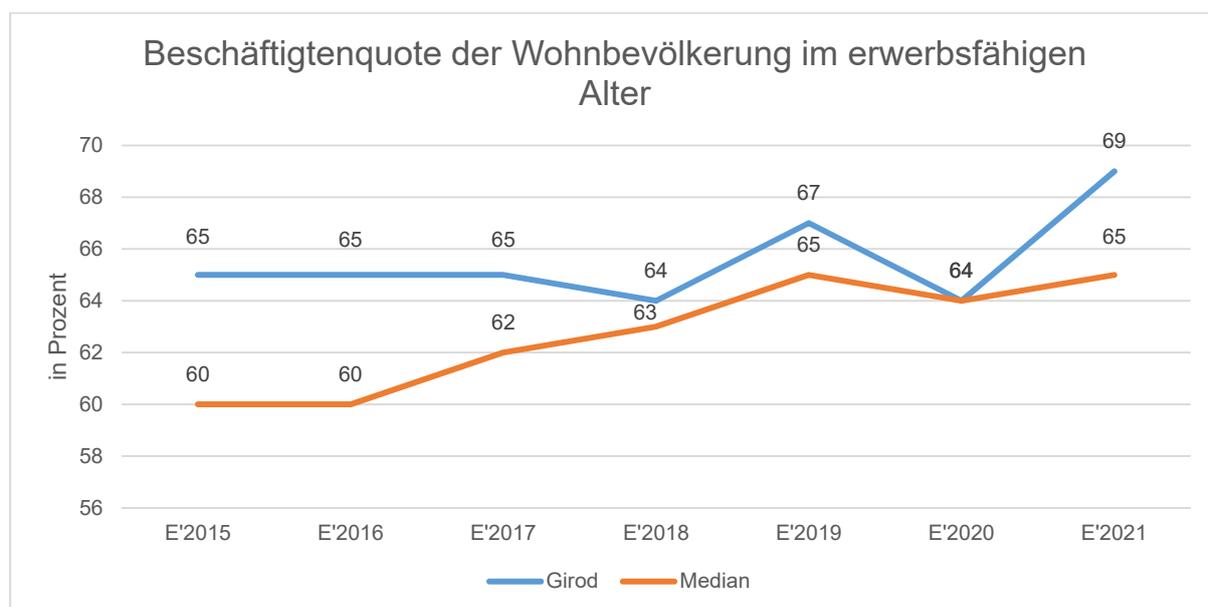
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



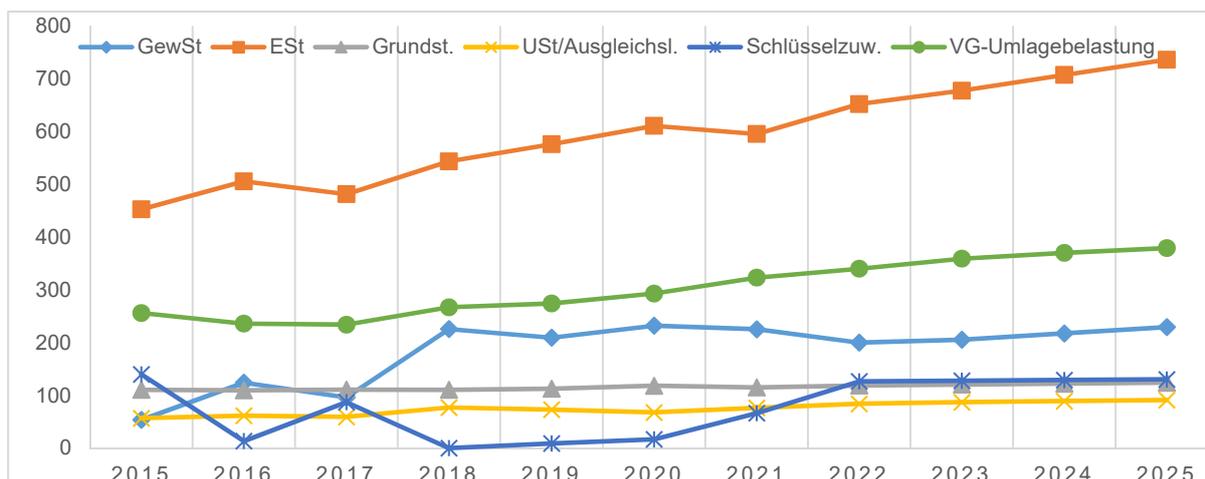
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Girod dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2025 ergibt sich aus dem Schaubild:



Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stellte die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2021 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Die momentane günstige Finanzierungssituation trägt zur allgemeinen Verbesserung der Finanzsituation der Gemeinden bei. Mittel- bis langfristig wird dieser Vorteil allerdings nicht bestehen bleiben.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabeschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

Jahresabschluss 2021
OG Girod

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 31.12.2021	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2020
		Stand zum 31.12.2020	Zugänge 2021	Abgänge 2021	Umbuchungen 2021		
		in EURO					
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
111	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	213,01	0,00	0,00	0,00	213,01	212,01
112	Geleistete Zuwendungen	79.545,49	0,00	0,00	0,00	79.545,49	25.053,49
113	Gezahlte Investitionszuschüsse	549.183,33	0,00	0,00	0,00	549.183,33	354.763,33
114	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
115	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	628.876,83	0,00	0,00	0,00	628.876,83	380.028,83
1.2	Sachanlagen						
12.1	Wald, Forsten	1404.956,12	24.455,36	67.065,37	0,00	1362.346,11	0,00
12.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	979.816,54	0,00	0,00	0,00	979.816,54	3.660,76
12.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	169.1254,41	0,00	0,00	0,00	169.1254,41	359.174,53
12.4	Infrastrukturvermögen	11243.68128	0,00	0,00	0,00	11243.68128	8.700.657,99
12.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	813.626,04	0,00	0,00	0,00	813.626,04	166.801,04
12.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	2.772,40	0,00	0,00	0,00	2.772,40	1969,40
12.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	101486,26	4.514,73	0,00	0,00	106.000,99	87.101,26
12.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	212.058,64	12.509,55	0,00	0,00	224.568,19	142.711,64
12.9	Pflanzen und Tiere	3.682,93	0,00	0,00	0,00	3.682,93	2.070,93
12.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	314.388,34	10.046,40	0,00	0,00	324.434,74	1273,34
	Sachanlagen zusammen	16.767.722,96	51.526,04	67.065,37	0,00	16.752.183,63	9.465.420,89
1.3	Finanzanlagen						
13.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		17.396.599,79	51.526,04	67.065,37	0,00	17.381.060,46	9.845.449,72

Jahresabschluss 2021
OG Girod

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschrei- bungen 2021	Abschrei- bungen 2021	Um- buchungen 2021	aufgelaufen e Abschrei- bungen auf Abgänge 2021	Abschrei- bungen zum 31.12.2021	Rest- buchwert 31.12.2021	Rest- buchwert 31.12.2020	Durch- schnittl. Abschrei- bungssatz in %	Durch- schnittl. Restbuch- wert in %	
in EURO									
0,00	0,00	0,00	0,00	212,01	100	100	-0,01	0,46	0,00
0,00	1977,00	0,00	0,00	27.030,49	52.515,00	54.492,00	2,48	66,01	0,00
0,00	13.306,00	0,00	0,00	368.069,33	1.104,00	194.355,00	2,42	32,97	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	15.283,00	0,00	0,00	395.311,83	233.565,00	248.848,00	2,43	37,14	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1362.346,11	1404.956,12	0,00	100,00	0,00
0,00	244,00	0,00	0,00	3.904,76	975.911,78	976.155,78	0,02	99,60	0,00
0,00	25.681,00	0,00	0,00	384.855,53	1306.398,88	1332.079,88	1,52	77,24	0,00
0,00	146.731,00	0,00	0,00	8.847.388,99	2.396.292,29	2.543.023,29	1,30	21,31	0,00
0,00	11554,00	0,00	0,00	178.355,04	635.271,00	646.825,00	1,42	78,07	0,00
0,00	139,00	0,00	0,00	2.108,40	664,00	803,00	5,01	23,95	0,00
0,00	3.890,73	0,00	0,00	90.991,99	15.009,00	14.385,00	3,67	14,15	0,00
0,00	14.167,55	0,00	0,00	156.879,19	67.689,00	69.347,00	6,30	30,14	0,00
0,00	148,00	0,00	0,00	2.218,93	1464,00	1612,00	4,01	39,75	0,00
0,00	7.638,00	0,00	0,00	8.911,34	315.523,40	318.115,00	2,35	97,25	0,00
0,00	210.193,28	0,00	0,00	9.675.614,17	7.076.569,46	7.302.302,07	1,25	42,24	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	225.476,28	0,00	0,00	#####	7.310.134,46	7.551.150,07	1,29	42,05	0,00

Jahresabschluss 2021
OG Girod

12.2 Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2021 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2021 (Nominalwert)	Wertberichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12.2021	Stand zum 31.12.2021 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)
		bis zu 1 Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
		in Euro						
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.006.932	0	0	2.006.932	0	2.006.932	1.799.601
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	144.311	0	0	144.311	0	144.311	16.637
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.350	0	0	37.350	0	37.350	37.836
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.074	0	0	6.074	0	6.074	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.816.783	0	0	1.816.783	0	1.816.783	1.708.832
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	2.414	0	0	2.414	0	2.414	36.295

Jahresabschluss 2021
OG Girod

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2021 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2021 (Nominalwert)	Wertberichtigungen	Stand zum 31.12. 2021 (Bilanzwert)	davon Grundpfandrechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12. 2020 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 5 Jahren	von mehr als 5 J.						
in Euro										
1	Anleihen	0	0	0	0	0	0			0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0			0
	davon:									
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Sparkassen</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Landesbanken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Banken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Privaten Unternehmen</i>	0	0	0	0	0	0			0
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0			0
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0			0
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0			0
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.786	0	0	49.786	0	49.786			8.670
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0			0
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0			0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0	0			0
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	14.589	0	0	14.589	0	14.589			11.744
12	Sonstige Verbindlichkeiten	26	0	0	26	0	26			2.620
13	Summe	64.401	0	0	64.401	0	64.401	0	0	23.034

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in €	
Neue Haushaltseinnahmereste				
Neue Haushaltsausgabereste				
Aufwendungen				
	Summe		0,00	
Investitionsauszahlungen				
11140	Gremien - Geschäftsausstattung	08220002	11140-0001	6.082,56
42410	Kommunale Sportstätten - Baumaßnahmen	09600003	42410-0002	339.953,60
55310	Friedhofswesen - Umgestaltung Friedhof	09600003	55310-0003	4.000,00
	Summe		350.036,16	
Summe Haushaltsausgabereste			350.036,16	

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 12.01.2023

Im Auftrag



Florian Neuroth

SGL 1.5 – Kasse, Vollstreckung

Im Auftrag



Nicole Goldhausen

Erstellerin des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

SGL 1.4 – Finanzen, Haushalt, Steuern



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Girod für das Haushaltsjahr 2021 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2021 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2021 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2021 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 109), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Girod, _____

Hans-Jürgen Herbst
Ortsbürgermeister